

Europawahl 2024

Sonntag, 9. Juni 2024

Aufgaben der Wahlvorstehenden und der Schriftführenden

- Urnenwahl -



Europawahl 2024

Wer wird gewählt?

Gewählt werden **96 Abgeordnete in der BR Deutschland** für das 10. Europäischen Parlament.

Es handelt sich um eine Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen (§ 2 EuWG) von Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen.

Die Listenwahlvorschläge können für ein Bundesland oder als gemeinsame Liste für alle Bundesländer aufgestellt werden. Jeder Wähler hat eine Stimme. Es gibt keine Sperrklausel und keine Wahlkreise.



Europawahl 2024

Rechtliche Grundlagen

Das **Europawahlgesetz (EuWG)** letzte Änderung vom 11.1.2023

Das Europawahlgesetz legt unter anderem die Rahmenbedingungen für die Europawahl fest.

<https://www.gesetze-im-internet.de/euwg/>

Wichtige Änderung: Reduzierung des Wahlalters für das aktive Wahlrecht auf 16 Jahre.

Die **Europawahlordnung (EuWO)** mit Anlagen; letzte Änderung vom 11.8.2023

Die Europawahlordnung enthält insbesondere Regelungen über die Bestellung und die Tätigkeit der Wahlorgane sowie die Ausübung des passiven und/oder aktiven Wahlrechts.

https://www.gesetze-im-internet.de/euwo_1988/

Europawahl 2024

Der Stimmzettel

Am Sonntag, dem 9. Juni, werden in Deutschland zum zehnten Mal die Abgeordneten zum Europäischen Parlament gewählt. Es umfasst dann 720 Abgeordnete, 15 mehr als im ausgehenden Parlament.

Dazu erhält jeder Wähler und jede Wählerin **einen Stimmzettel** und hat **eine Stimme** zu vergeben.



Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024
im Freistaat Bayern

Sie haben **1** Stimme

Bitte hier
ankreuzen

1	Partei A 1. Manfred Weber, MdEP, Dipl.-Ingenieur (FH), Widenberg 2. Prof. Dr. Angelika Niebler, MdEP, Rechtsanwältin, Vaterstetten 3. Markus Ferber, MdEP, Dipl.-Ingenieur, Schwabmünchen 4. Monika Hohlmeier, MdEP, Hotelfachfrau, Bad Staffelstein 5. Christian Düvelshof, Rechtsanwalt, Brand	- Liste für den Freistaat Bayern - 6. Marlene Mortler, MdB, Meisterin der Ländl. Hauswirtschaft, Lauf a. d. Pegnitz 7. Dr. h.c. Bernd Posselt, Redakteur, MdEP a. D., München 8. Christian Staal, Volkswirt bei der Europ. Kommission, Arnstein 9. Karin Passow, Dipl.-Kaufrau, Kleinheubach 10. Isabella Ines Ritter, staatl. geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin, Kiefersfelden	○
2	Partei B 1. Dr. Karolina Barley, MdB, Juristin, Schwabach (RP) 2. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (HE) 3. Maria Nalchli, Fachlehrerin, Hauswirtschaftsmeisterin, Rosenheim (BY) 4. Jens Geller, MdEP, Esser (NW) 5. Daniela Burkhardt, Soziologin, Angestellte, Siedl (SH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 6. Bernd Lange, MdEP, Burgdorf (NI) 7. Birgit Sippel, MdEP, Ainsberg (NW) 8. Dr. Bjoern Krast, Professor für Soziologie, Watter (Ruhr) (NW) 9. Gabriele Bischoff, Politikwissenschaftlerin, Gewerkschaftssekretärin, Berlin (BE) 10. Ismail Ertag, MdEP, Krankenkassen-Betriebswirt, Kümmerbruck (BY)	○
3	Partei C 1. Franziska Keller, MdEP, Berlin (BE) 2. Sven Giegold, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3. Theresa Reintke, Dipl.-Politologin, Mail (NW) 4. Reinhard Büttner, MdEP, Berlin (BE) 5. Dr. Hannah Neumann, Freiberufl., Beraterin, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 6. Martin Häusling, Biberacher, Bad Zwesten (HE) 7. Anna Cavazzini, Menschenrechtsreferentin, Berlin (BE) 8. Erik Marquardt, Fotograf, Berlin (BE) 9. Katrin Langensiepen, Fremdsprachenassistentin, Hannover (NI) 10. Romeo Franz, Geschäftsführer, Albstadt (BY)	○
4	Partei D 1. Prof. Dr. Jörg Meuthen, Hochschullehrer, Politiker, Achern (BW) 2. Udo Bullmann, Soziolog, Esser (NW) 3. Dr. Maximilian Krah, Rechtsanwalt, Dresden (SN) 4. Lars Berg, MdB, BW, Heideberg (BW) 5. Bernhard Zimmnick, Oberstleutnant a. D., München (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 6. Dr. Constantin Fest, Publizist, Berlin (BE) 7. Moritz Buchholtz, Angestellter, Palindorf (BY) 8. Christine Anderson, Hausfrau, Limburg a. d. Lahn (HE) 9. Dr. Sylvia Limmer, Dipl.-Biologin, Tierärztin, Pressack (BY) 10. Prof. Dr. Gunnar Beck, Hochschullehrer, Barrister-at-Law für EU-Recht, Neuss (NW)	○
5	Partei E 1. Ulrike Müller, MdEP, Müssen-Wilms (BY) 2. Engin Eroglu, Unternehmer, Schwelmstadt (HE) 3. Stephan Wefelscheid, Rechtsanwalt, Koblenz (RP) 4. Bernhard Barata, Ing., Angestellter, Hirschberg an der Bergstraße (BW) 5. Cornelia Birkner, Angestellte Informationstechnik, Griesenkirchen (ST)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 6. Harald Klör, Taxirentnehmer, Lübeck (SH) 7. Annette Walter-Kilian, selbst. Masseurin, mod. Bademeisterin, Landshut (BY) 8. Lutz Dechert, Studentin, Grünberg (HE) 9. Wilfried Perle, Angestellter, Gießen (HE) 10. Iris Peterek, QM-Fachrätin, Gundheim (BY)	○
6	Partei F 1. Nicola Beer, Rechtsanwältin, Frankfurt am Main (HE) 2. Svenja Hahn, PR-Managerin, Hamburg (HH) 3. Andreas Glöck, Chirurg, Münsingen (BW) 4. Moritz Körner, MdB, NW, Langenfeld (Rheinland) (NW) 5. Jan-Christoph Oetjen, MdB, NI, Sottrum (NI)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 6. Dr. Thorsten Lieb, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main (HE) 7. Robert-Martin Hönig, Angestellter, Erlang (TH) 8. Michael Kauch, Dipl.-Volkswirt, Dortmund (NW) 9. Marcus Scheuren, Mitarbeiter des Europ. Parlaments, Vallendar (RP) 10. Nicole Büttner-Thiel, Volkswirtin, Unternehmerin, Karlsruhe (BW)	○
7	Partei G 1. Dr. Martin Schirdewan, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Özlem Demirel, Gewerkschaftssekretärin, Düsseldorf (NW) 3. Cornelia Ernst, MdEP, Dresden (SN) 4. Helmut Scholz, MdEP, Dipl.-Politikwissenschaftler, Zouchen (BB) 5. Martina Michels, MdEP, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 6. Ali Al-Dailami, Restaurantfachmann, Gießen (HE) 7. Claudia Haydt, Friedensforscherin, Tübingen (BE) 8. Malte Fiedler, Ökonom, Berlin (BE) 9. Marianne Kähler, Soziologin, Pirmasens (SH) 10. Muriel Villmaz, SAP-Carrollant, Kgl. (NW)	○
38	Partei L 1. Gina Bechtold, Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH), Albstadt (BW) 2. Carsten Hollack, Vermögensberater, Wismar (NI) 3. Agra Figura, staatl. geprüfte Rettungsschwimmerin, Lauf a. d. Pegnitz (BY) 4. Ludwig Reiser, Dipl.-Ing. Elektrotechnik (FH), Biberbach (BY) 5. Corinna Poeszias, CMO, Head of Licensing, Schwielowsee (BB)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 6. Al-Dailami, Restaurantfachmann, Gießen (HE) 7. Claudia Haydt, Friedensforscherin, Tübingen (BE) 8. Malte Fiedler, Ökonom, Berlin (BE) 9. Marianne Kähler, Soziologin, Pirmasens (SH) 10. Muriel Villmaz, SAP-Carrollant, Kgl. (NW)	○
39	Partei M 1. Felix Werth, Biowissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Nadine Saul, Biochemikerin, Berlin (BE) 3. Georg Jungmann, Schauspieler, Berlin (BE) 4. Peter Lange, Sachverständiger Verwaltung, Kronach (SN) 5. Georg Diederichs, Rentner, Offenbach am Main (HE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 6. Andrea Beyerlein, Bankangestellte, Roth (BY) 7. Peter Schippel, Rentner, Roth (BY) 8. Kai Liebing, Herpetarist, Medizintechniker, Gera (TH) 9. Werner Köhler, Rentner, Nürnberg (BY) 10. Karl-Friedrich Hartz, Unternehmer, Berlin (BE)	○
40	Partei N 1. Damian Freilicht von Besselagen, Berater, Berlin (BE) 2. Marie-Isabelle Heiß, Rechtsanwältin, München (BY) 3. Dr. Tobias Lechtenfeld, Ökonom, Bonn (NW) 4. Eileen O'Sullivan, Studentin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dr. Michael Reuther, Dipl.-Physiker, Wachenheim an der Weinstraße (RP)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 6. Caroline Florin, Unternehmensin, Springe (NI) 7. Andreas Maas, wiss. Angestellter, Göttingen (NI) 8. Kerstin Stark, Dipl.-Pädagogin, Kempten (Allgäu) (BY) 9. Florian Köhler-Langes, Postdoc, Wissenschaftler, Mainz (RP) 10. Helen Wullenweber, Rentnerin, Hamburg (HH)	○

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern,
 NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Europawahl 2024

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag:

1. das **sechzehnte** Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten
 - a) in der Bundesrepublik Deutschland oder
 - b) in den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
3. nicht nach § 6a Abs. 1 Nr. 1 EuWG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Europawahl 2024

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind auch alle Staatsangehörigkeiten der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und die am Wahltag:

1. das **sechzehnte** Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten
 - a) in der Bundesrepublik Deutschland oder
 - b) in den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
3. nicht nach § 6a Abs. 2 EuWG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Europawahl 2024

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind auch alle Auslandsdeutschen mit Wohnsitz außerhalb der EU, die am Wahltag:

1. das **sechzehnte** Lebensjahr vollendet haben,
2. nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der BRD gelebt haben wenn dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt,
3. aus anderen Gründen persönliche und unmittelbare Vertrautheit mit politischen Verhältnissen in der BRD erworben haben und von ihnen betroffen sind,
4. nicht nach § 6a Abs. 2 EuWG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Europawahl 2024

Öffentlichkeit der Wahl und Wahlbeobachter

Auch nicht wahlberechtigte Personen können als Wahlbeobachter/in die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses verfolgen, sofern sie:

- den Wahlvorstand nicht durch Kommentierung stören,
- die Auszählung nicht stören oder beeinflussen,
- nicht versuchen, in das Wählerverzeichnis oder sonstige Unterlagen Einsicht zu nehmen und/oder
- nicht das Wahlgeheimnis gefährden.

Film- und Fotoaufnahmen von Privatpersonen sollten vom Wahlvorstand **grundsätzlich** unterbunden werden. Der Presse sind Film- und Fotoaufnahmen nach Rücksprache gestattet.

Europawahl 2024

Der Wahlvorstand

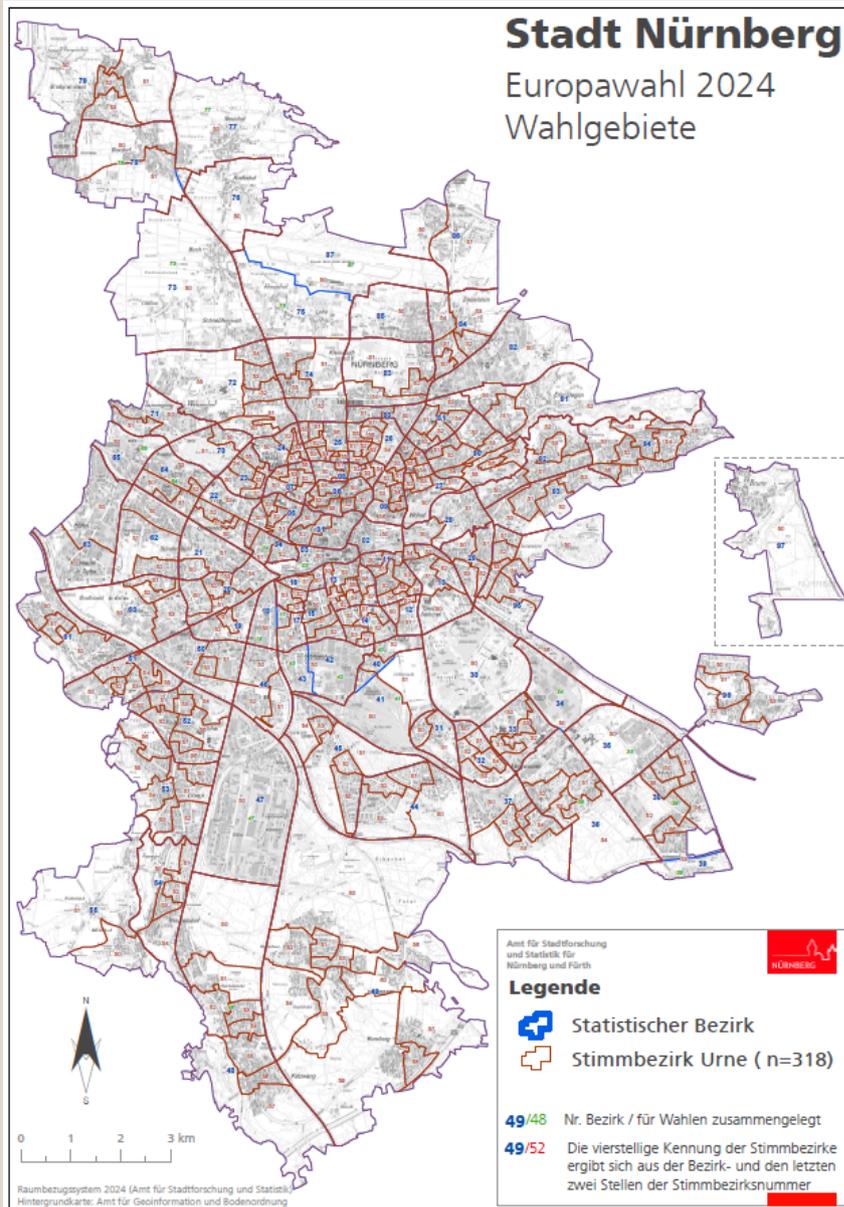
- Für jeden Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand eingeteilt, bestehend aus **acht** Wahlvorstandsmitgliedern:
 - dem Wahlvorsteher/der Wahlvorsteherin
 - der Stellvertretung des Wahlvorstehers/der Wahlvorsteherin
 - dem Schriftführer/der Schriftführerin
 - der Stellvertretung des Schriftführers/der Schriftführerin und
 - **vier** Beisitzern bzw. Beisitzerinnen.

Wahlvorstand = Gremium aus allen **acht** Personen

Wahlvorsteher/in = der/die Vorsitzende des Gremiums

Europawahl 2024

Wahlbezirkseinteilung in Nürnberg



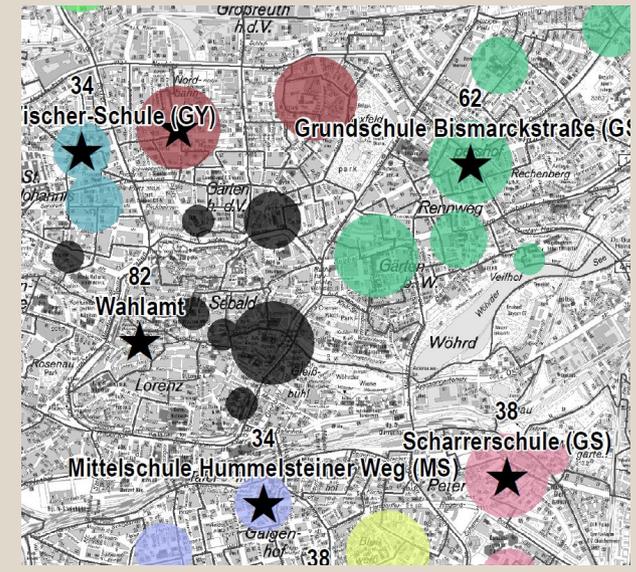
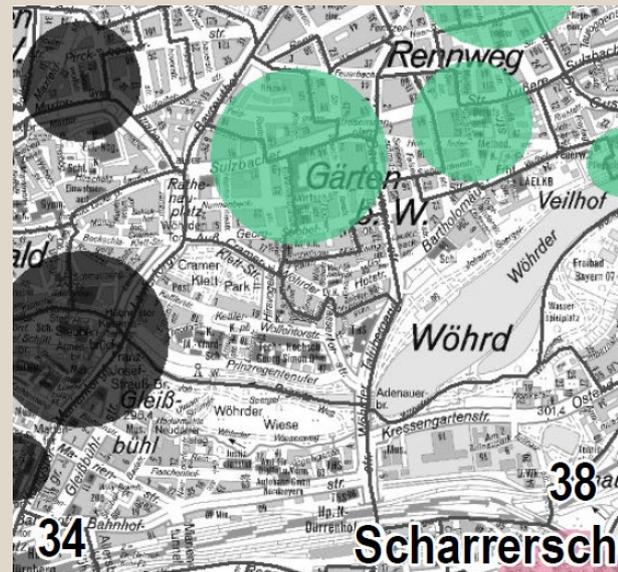
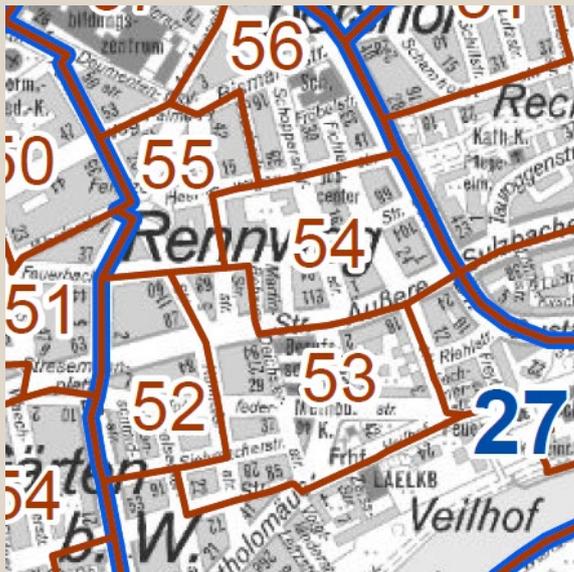
In der **Stadt Nürnberg** wird am 9.Juni 2024 in

318 Urnen- und 318 Briefwahlbezirken

gewählt.

Europawahl 2024

Neuerungen bei den Wahlbezirken



Daraus ergeben sich grundlegende Änderungen für die Urnen- und Briefwahlvorstände!

Europawahl 2024

Neuerungen bei den Wahlbezirken

1. Die Neuorganisation der Briefwahlauszählung im „Schulhausmodell“:



2. Neuorganisation der Abgabe der Unterlagen in „Dezentralen Abgabestellen“:



Europawahl 2024

Was haben Sie bereits von uns erhalten?

- Informationen zu Ihrem Urnenwahlbezirk
 - Auszählungsort
 - Auszählungsraum

- Informationen zu dem zugehörigen Briefwahlbezirk
 - Auszählungsort
 - Auszählungsraum

- Informationen zu „Ihrer“ dezentralen Annahmestelle „DEZi“
 - Adresse und Bezeichnung der Annahmestelle
 - Raum der Annahmestelle
 - Wegbeschreibung zur Annahmestelle (Karte)

- Eine Übersicht aller Annahmestellen und der zugehörigen Urnenwahlbezirke finden Sie in Ihren Unterlagen und im Internet.



Teil I

Vorbereitungsphase und Wahlhandlung

Vorbereitungsphase

Am: **Samstag 8. Juni 2024**
zwischen 13 Uhr und 16.20 Uhr
im **Wahlamt, Unschlittplatz 7a in der
Schalterhalle**

Abholen der/des

- Wählerverzeichnisses
 - Niederschrift
 - Verzeichnisses für gesperrte Wahlscheine (auch für Partner-Briefwahlbezirk)
 - sonstigen amtlichen Unterlagen
 - evtl. Materials für repräsentative Wahlbezirke
-
- Bitte Handynummer angeben
 - Die Aufwandsentschädigung wird NICHT mehr ausgehändigt, sondern im Nachgang der Wahl überwiesen.

Onlineantrag für
die Aufwands-
entschädigung
unter

<https://t1p.de/wahl-en-nbg-eu2024-entschaedigung>

Oder scannen Sie
den QR-Code

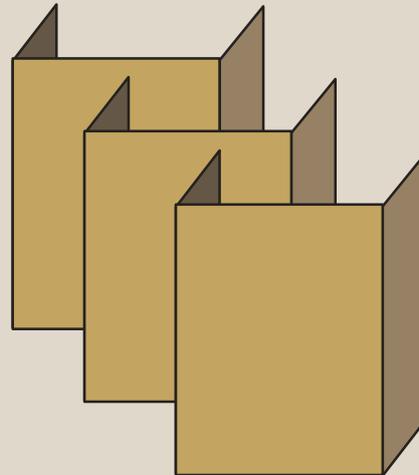


Kontodaten

Vorbereitungsphase

Bereits im Wahllokal beim Hausmeister bzw. Verwalter sind für Sonntag bereitgestellt:

- eine rote Wahlurne
- Wahlzellen
- Stimmzettel
- Büromaterialien
- Hygienematerial



Europawahl 2024

Verwahrung für den Briefwahlvorstand

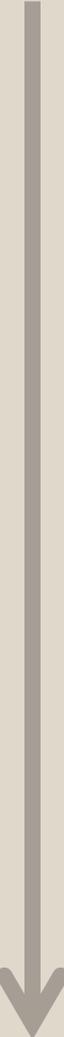
Zusätzlich für den Briefwahlvorstand bereitgestellt:

- eine gelbe Wahlurne
- Büromaterialien



Vorbereitungsphase

Grobablauf am Wahlsonntag, 9.6.2024



7.30 Uhr	Abholung des Materials beim (i. d. R.) Hausmeister
8 Uhr	Öffnung des Wahllokals (→ Wahlhandlung)
8–14 Uhr	Lieferung der Wahlbriefe für die Briefwahlauszählung in verschlossenen Postkisten
14.30–15 Uhr	Briefwahlvorstand holt Wahlbriefe und Material ab
18 Uhr	Schließung des Wahllokals
ab 18 Uhr	Auszählung der Europawahl Schnellmeldung Niederschrift Überbringung der Wahlunterlagen zur dezentralen Annahmestelle
anschließend	Abschlussarbeiten

Einrichten des Wahllokals

ab 7.30 Uhr

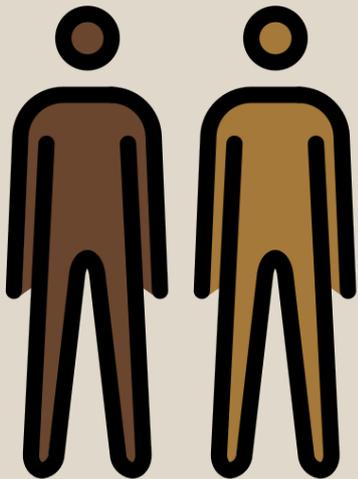
Das Einrichten des Wahlraums ist auch in Ihren Unterlagen in den „Informationen für Wahlhelfende – Urnenwahl“ beschrieben

- Urnen aufstellen (Aufkleber „Europawahl“ auf dem Deckel der roten Wahlurne anbringen) und versiegeln
- ggf. Tische umräumen
- Wahlzellen (Kabinen) aufstellen (müssen vom Wahlvorstand überblickt werden können)
- Musterstimmzettel und Bekanntmachung sichtbar aufhängen
- Wegweiser zum Wahlbezirk (Wahlraum) anbringen
- Überprüfung: Keine Wahlpropaganda im Gebäude oder vor dem unmittelbaren Zugang zum Gebäude

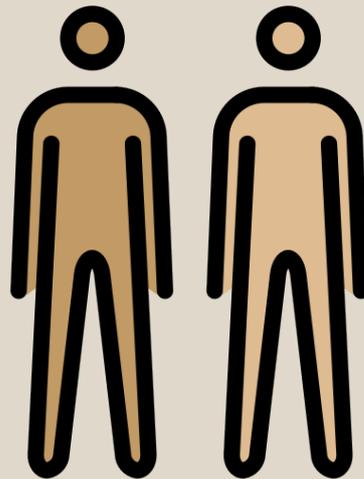
Belehrung der Wahlhelfenden

Zusammensetzung des Wahlvorstands

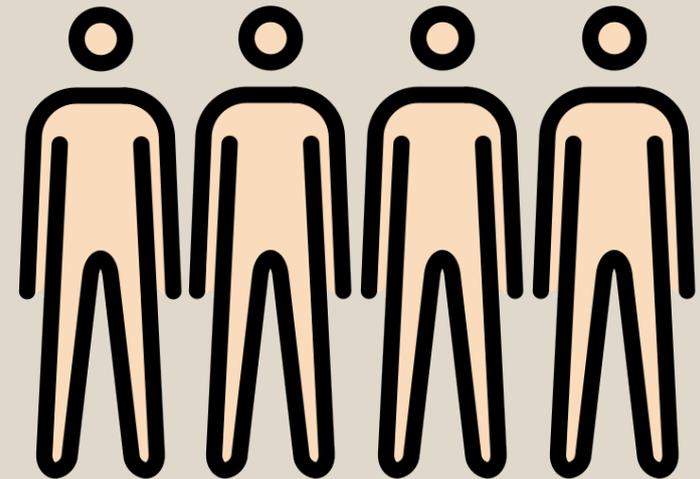
Wahlvorstehende
+ Stellvertretung



Schriftführende
+ Stellvertretung

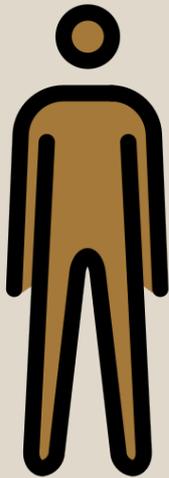


Beisitzende

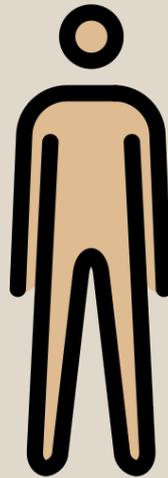


Beschlussfähiger Wahlvorstand vor 18 Uhr

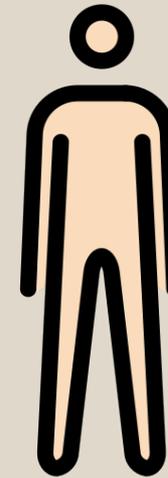
Wahlvorstehende
oder Stellvertretung



Schriftführende
oder Stellvertretung



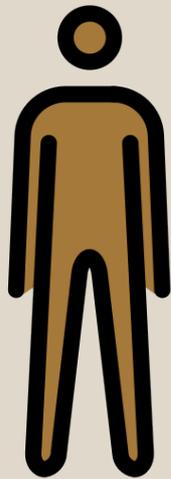
Beisitzende



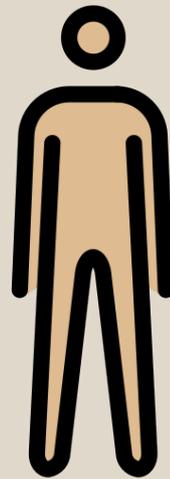
Von **8 bis 18 Uhr** müssen mindestens 3 Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein, darunter Wahlvorsteher/Wahlvorsteherin und Schriftführer/Schriftführerin oder deren Vertretungen, nur dann ist der Wahlvorstand **beschlussfähig**.

Beschlussfähiger Wahlvorstand ab 18 Uhr

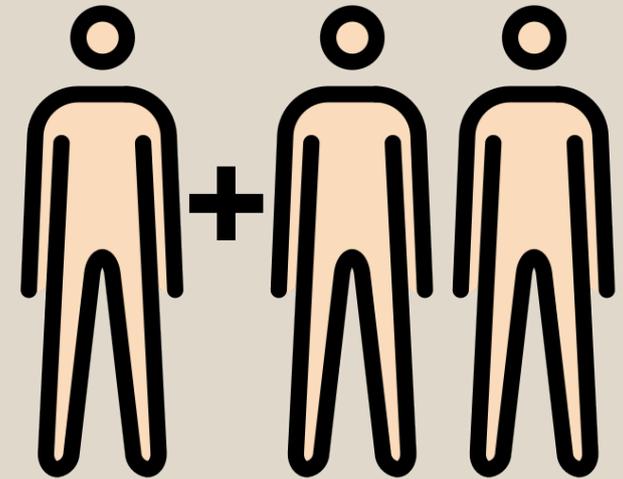
Wahlvorstehende
oder Stellvertretung



Schriftführende
oder Stellvertretung



Beisitzende



Ab 18 Uhr müssen mindestens 5 Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein, darunter Wahlvorsteher/Wahlvorsteherin und Schriftführer/Schriftführerin oder deren Vertretungen, nur dann ist der Wahlvorstand **beschlussfähig**.



Notfall

Emergency
Cas d'urgence
Emergenza

Wählerverzeichnis (und Fragen zum Wahlrecht)

09 11 / 2 31 33 50

Wahlvorstandseinteilung (7–18 Uhr)

09 11 / 2 31 38 00

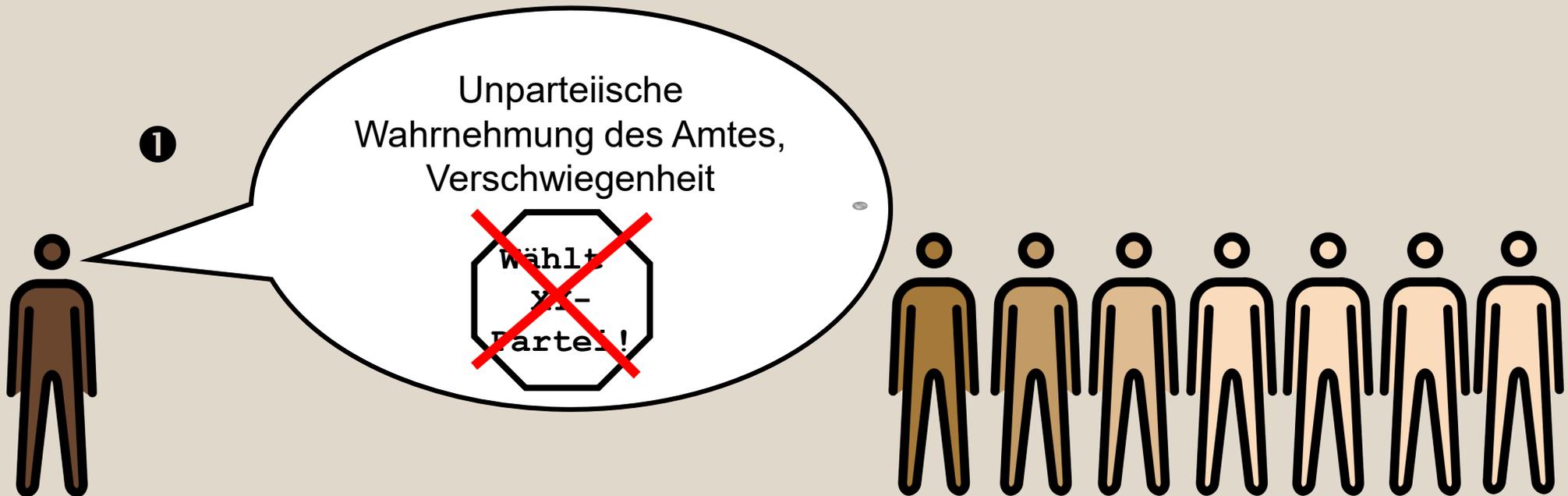
Hotline Urnenwahl (13–22 Uhr)

09 11 / 2 31 66 200

Allgemeine Fragen

09 11 / 2 31 28 40

Belehrung der Wahlhelfenden und Versiegeln der Wahlurne



Vorbereitungsphase

Niederschrift, Nr. 1



Wahlvordruck V1

Wahlbezirk (Name oder Nummer)	0151
Gemeinde	Nürnberg
Landkreis	
Freistaat Bayern	
WAHLNIEDERSCHRIFT / Urnenwahl für die Europawahl am 9. Juni 2024	

Zutreffendes bitte mit dokumentenechtem Stift ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen.

X Allgemeiner Wahlbezirk

Diese Wahlniederschrift ist bei Punkt 5.6 von allen Mitgliedern des Wahlvorstands zu unterschreiben. Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Mitglieder die Einhaltung der Vorgaben dieser Niederschrift.

1. Wahlvorstand

Zur Europawahl waren für den Wahlbezirk vom Wahlvorstand erschienen:

	Familienname	Vorname	Funktion*
1.	Frühling	Manne	als Wahlvorsteher
2.	Sommer	Peter	als stellv. Wahlvorsteher und Beisitzer
3.	Herbst	Lore	als Schriftführer und Beisitzer
4.	Winter	Ignaz	als stellv. Schriftführer und Beisitzer
5.	Kalt	Ludwig	als Beisitzer
6.	Lauwarm	Silvia	als Beisitzer
7.	Eiskalt	Melanie	als Beisitzer
8.	Heiß	Detlef	als Beisitzer
9.			als Beisitzer

Anstelle der nicht erschienenen oder ausgefallenen Mitglieder des Wahlvorstands ernannte der Wahlvorsteher folgende anwesende oder herbeigerufene Wahlberechtigte zu Mitgliedern des Wahlvorstands und wies sie auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin:

	Familienname	Vorname	Uhrzeit
1.			
2.			
3.			

Vorbereitungsphase

Niederschrift, Nr. 2.2 bis 2.4

2. Wahlhandlung

2.1 Eröffnung der Wahlhandlung

Der Wahlvorsteher eröffnete die Wahlhandlung damit, dass er die anwesenden Mitglieder des Wahlvorstands auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hinwies; er stellte die Erteilung dieses Hinweises an alle Besitzer vor Aufnahme ihrer Tätigkeit sicher. Er belehrte sie über ihre Aufgaben.

Textausgaben des Europawahlgesetzes, des Bundeswahlgesetzes und der Europawahlordnung lagen im Wahlraum vor.

2.2 Vorbereitung des Wahlraums

Damit die Wähler die Stimmzettel unbeobachtet kennzeichnen konnten, waren im Wahlraum Wahlkabinen oder Tische mit Sichtblenden oder Nebenräume, die nur vom Wahlraum aus betretbar waren, hergerichtet.

Vom Tisch des Wahlvorstands konnten die Wahlkabinen oder Tische mit Sichtblenden oder Eingänge zu den Nebenräumen überblickt werden.

2.3 Vorbereitung der Wahlurne(n)

Der Wahlvorstand stellte fest, dass sich die Wahlurne(n) in ordnungsgemäßem Zustand befand(en) und leer war(en).

Sodann wurde(n) die Wahlurne(n)

versiegelt.

verschlossen; der Wahlvorsteher nahm den/die Schlüssel in Verwahrung.

2.4 Beginn der Stimmabgabe

Mit der Stimmabgabe wurde um

_____ Uhr _____ Minuten begonnen.

2.5 Berichtigungen aufgrund nachträglich ausgestellter Wahlscheine

Vor Beginn der Stimmabgabe:

Ein Verzeichnis über nachträglich ausgestellte Wahlscheine lag nicht vor. Das Wählerverzeichnis nicht zu berichtigen.

Vor Beginn der Stimmabgabe berichtigte der Wahlvorsteher das Wählerverzeichnis nach dem Verzeichnis der nachträglich erteilten Wahlscheine, indem er bei den Namen der nachträglich mit Wahlscheinen versehenen Wahlberechtigten in der Spalte für die Stimmabgabe den Vermerk „Wahrschein“ oder „W“ eintrug. Der Wahlvorsteher berichtigte auch die Zahlen der Abschlussbeurkundung der Gemeinde; diese Berichtigung wurde von ihm abgezeichnet.

Der Wahlvorsteher berichtigte das Wählerverzeichnis später aufgrund der durch die Gemeinde am Wahltag erfolgten Mitteilungen über die noch am Wahltag an erkrankte Wahlberechtigte erteilten Wahlscheine, indem er bei den Namen der noch am Wahltag mit Wahlscheinen versehenen Wahlberechtigten in der Spalte für die Stimmabgabe den Vermerk „Wahrschein“ oder den Buchstaben „W“ eintrug. Der Wahlvorsteher berichtigte auch die Zahlen der Abschlussbeurkundung; diese Berichtigung wurde von ihm abgezeichnet.

Während der Stimmabgabe:

Bundeswahlgesetzes und der Europawahlordnung lagen im Wahlraum vor.

2.2 Vorbereitung des Wahlraums

Damit die Wähler die Stimmzettel unbeobachtet kennzeichnen konnten, waren im Wahlraum Wahlkabinen oder Tische mit Sichtblenden oder Nebenräume, die nur vom Wahlraum aus betretbar waren, hergerichtet.

Vom Tisch des Wahlvorstands konnten die Wahlkabinen oder Tische mit Sichtblenden oder Eingänge zu den Nebenräumen überblickt werden.

2.3 Vorbereitung der Wahlurne(n)

Der Wahlvorstand stellte fest, dass sich die Wahlurne(n) in ordnungsgemäßem Zustand befand(en) und leer war(en).

Sodann wurde(n) die Wahlurne(n)

versiegelt.

verschlossen; der Wahlvorsteher nahm den/die Schlüssel in Verwahrung.

2.4 Beginn der Stimmabgabe

Mit der Stimmabgabe wurde um

8 Uhr 00 Minuten begonnen.

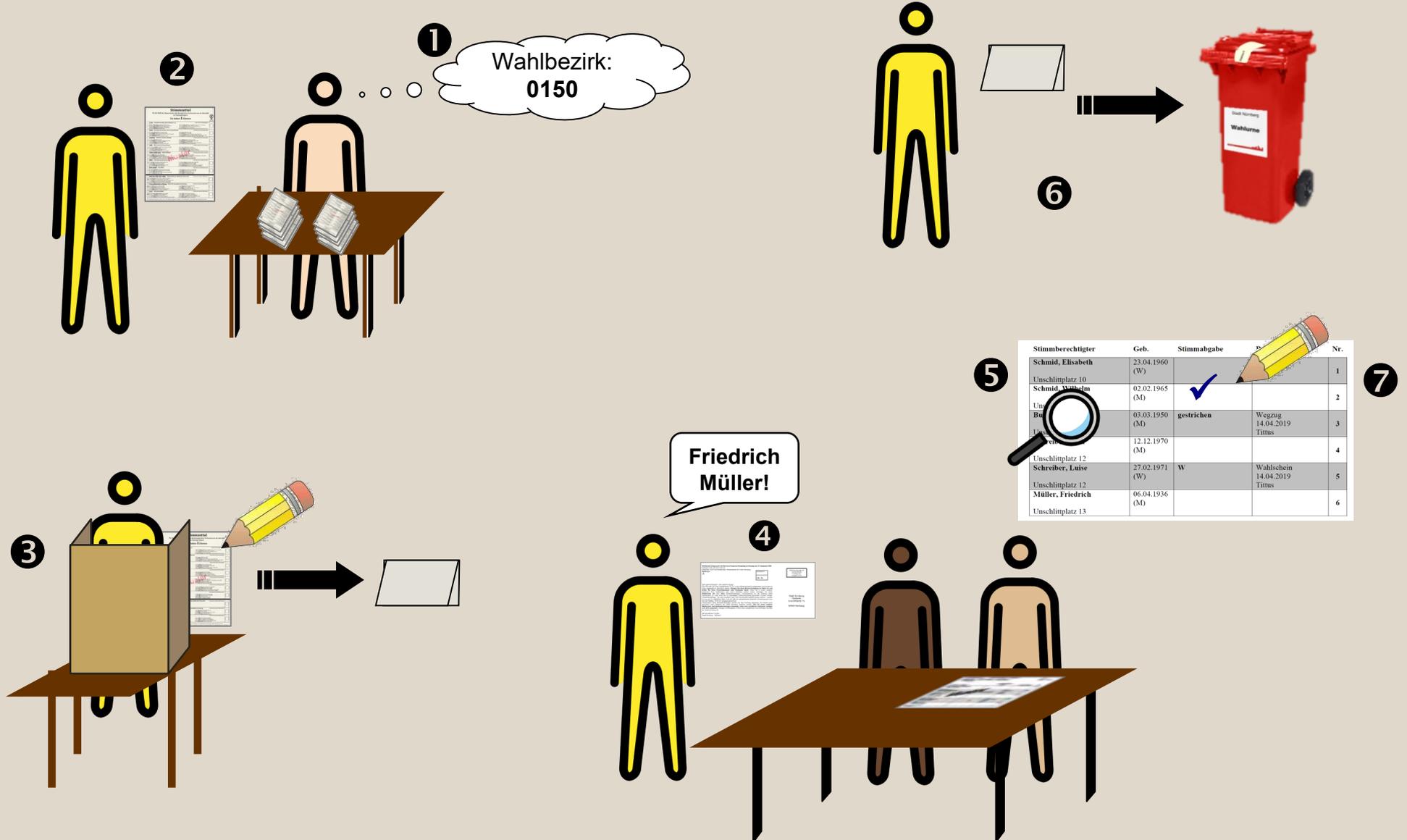
Zahl der Wahlkabinen: 0

Zahl der Tische mit Sichtblenden: 3

Zahl der Nebenräume: 0

Zahl der Wahlurnen: 1

Wahlvorgang Normalfall



Wahlvorgang

Abweichungen



Beispiele für Sondersituationen während des Wahlvorgangs finden Sie in Ihren Unterlagen in der Informationsbroschüre „**Informationen für Wahlhelfende – Urnenwahl**“ und in den Schulungsvideos unter www.wahlen.nuernberg.de



Wahlbenachrichtigung Vorderseite



Amtliche Wahlbenachrichtigung zur Europawahl

Wahltag: Sonntag, 9. Juni 2024
Wahlzeit: 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Stadt Nürnberg, Wahlamt, 90403 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Wahlamt
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Telefon 0911 231-3350
Telefax 0911 231-7036

Sprechzeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag
08.30 Uhr – 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag
8.30 Uhr – 12.30 Uhr
Freitag, 24. September 2021
8.30 Uhr – 18.00 Uhr

**Friedrich Müller
Bogenstr. 30
90459 Nürnberg**

Name

Wahlbezirk

Wählerverzeichnis-Nr.

Wahlraum
Schule Hummelsteiner Weg 25
Zi. 201 Erdgeschoss
Nicht barrierefrei

Wahlbezirk **0150** Wählerverzeichnis-Nr. **106**

Online-Briefwahantrag:
www.wahlen.nuernberg.de
Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt zu www.wahlen.nuernberg.de und können Ihre Briefwahl beantragen.

Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können im nebenstehenden **Wahlraum** wählen. Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine/n Vertreter/in anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig.

Wenn Sie durch **Briefwahl** oder in einem **anderen Wahlraum** in Ihrem Wahlkreis wählen wollen, müssen Sie einen **Wahlschein beantragen**.

Dafür haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Online:** Verwenden Sie den Antrag unter www.wahlen.nuernberg.de. Der Online-Antrag ist bis 12 Uhr, möglich. Die Briefwahlunterlagen werden per Post zu Ihnen.
- **Mit untenstehendem Vordruck:** Den Antrag können Sie mit der abtrennbaren Karte stellen.

Muster

--- bitte wenden ---

Wahlhandlung

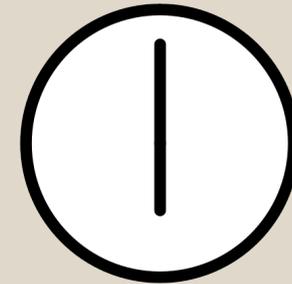
Abstimmungsvermerk im Wählerverzeichnis

Stimmberechtigter	Geb.	Stimmabgabe	Bemerkung	Nr.
Schmid, Elisabeth Unschlittplatz 10	23.04.1960 (W)			1
Schmid, Wilhelm Unschlittplatz 10	02.02.1965 (M)			2
Bunt, Bernd Unschlittplatz 11	03.03.1950 (M)	gestrichen	Wegzug 14.04.2019 Tittus	3
Schreiber, Karl Unschlittplatz 12	12.12.1970 (M)			4
Schreiber, Luise Unschlittplatz 12	27.02.1971 (W)	W	Wahlschein 14.04.2019 Tittus	5
Müller, Friedrich Unschlittplatz 13	06.04.1936 (M)	✓		6

Teil II

Schließung des Wahllokals und Auszählen der Ergebnisse

Schließung des Wahllokals: 18 Uhr



- Wahlvorsteher/in gibt das Ende der Wahlhandlung bekannt.
- Alle bereits anwesenden Wahlberechtigten werden vom Wahlvorstand in den Wahlraum gebeten.
- Der Zutritt zum Wahlraum ist solange zu sperren bis alle darin anwesenden Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben haben.

Danach ist die Öffentlichkeit wieder herzustellen!

Niederschrift Nr. 2.10

2.8 Beweglicher Wahlvorstand im Sonderstimmbezirk
Im Sonderstimmbezirk

2.9 Besondere Vorfälle während der Wahlhandlung

2.10 Ablauf der Wahlzeit

2.11 Zulassung von weniger als 50 Stimmberechtigten

2.11.1 Abgabe

war kein beweglicher Wahlvorstand im Sonderstimmbezirk

begab sich ein beweglicher Wahlvorstand in den Wahlraum und verfuhr wie ein Wahlvorstand

waren nicht zu verzeichnen

waren zu verzeichnen. Um (z. B. Zurückweisung von § 45 Abs. 3 und 5 und der Wahlprüfung) wurden Niederschriften angefertigt

Nr. _____ bis _____

am Nachmittag zeichnete der Wahlvorstand ab, dass voraussetzungen der Wahlberechtigung ihre Stimmabgabe dem Wahlvorstande verständigt wurde. (siehe nach Art. 6 Nr. 5 LWG) darüber die Gemeinde.

Um 18:00 Uhr gab der Wahlvorsteher den Ablauf der Wahlzeit bekannt. Danach wurden nur noch die Stimmberechtigten zur Stimmabgabe zugelassen, die vor Ablauf der Wahlzeit erschienen waren und sich im Wahlraum oder aus Platzgründen davor befanden. Nach Ablauf der Wahlzeit eintreffenden Personen wurde der Zutritt zur Stimmabgabe gesperrt.

Nachdem die vor Ablauf der Wahlzeit erschienenen Stimmberechtigten ihre Stimme abgegeben hatten, erklärte der Wahlvorsteher um 18 Uhr 05 Minuten die Wahl für geschlossen.

Vom Wahlstisch wurden alle nicht benutzten Stimmzettel entfernt.

2.11 Zulassung von weniger als 50 Stimmberechtigten

Der Wahlvorstand ist von einer Anordnung des Stimmkreisleiters gem. Art. 6 Nr. 5 LWG (Weil weniger als 50 Stimmberechtigten zur Wahl zugelassen wurden, hat der Stimmkreisleiter zur Wahl des Wahlvorstandes angeordnet, dass die Wahlunterlagen des Wahlvorstandes (abgebender Wahlvorstand) zur Auswertung und Ermittlung des Wahlergebnisses einem anderen Wahlvorstand (aufnehmender Wahlvorstand) zu übergeben waren.)

nicht betroffen (weiter bei Abschnitt 3).

betroffen (siehe auch 2.9). Die Anordnung wurde um _____ Uhr von _____ erteilt. Weiter bei Nr. 2.11.1 für abgebende bzw. 2.11.2 für aufnehmende Wahlvorstände.

Der Wahlvorstand hat weniger als 50 Stimmberechtigten zur Wahl zugelassen. Zahl der Stimmabgabevermerke laut Wählerverzeichnis: _____

Zahl der eingenommenen Wahlscheine: _____

Das Wahlergebnis wird von dem vom Stimmkreisleiter bestimmten Wahlvorstand des Stimmbezirks (aufnehmender Wahlvorstand) _____

(Besetzung)

ermittelt. Die Wahlurne wurde verschlossen/versiegelt. Der abgebende Wahlvorstand fertigte eine Aufstellung der abzugebenden Wahlunterlagen und übergab diese Aufstellung zusammen mit der Wahlurne und den übrigen Wahlunterlagen dem

4

Auszählung der Ergebnisse

Übersicht

1. Unbenutzte Stimmzettel wegräumen
2. Entleeren der Wahlurne
3. Zählen der Stimmzettel, der Stimmabgabevermerke und der Wahlscheine
4. Ermittlung der Zahl der Wahlberechtigten
5. Zählen der Stimmen
6. Feststellen und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
7. Ausfüllen der Schnellmeldung und Durchgabe an das Wahlamt
8. Niederschrift unterschreiben
9. Überbringertasche zusammenstellen
10. Ordnen und Verpacken der Wahlunterlagen

Auszählung der Ergebnisse

Ermittlung der Zahl der Wähler

Arbeitsgruppe A: zählt alle abgegebenen Stimmzettel (=Wähler)

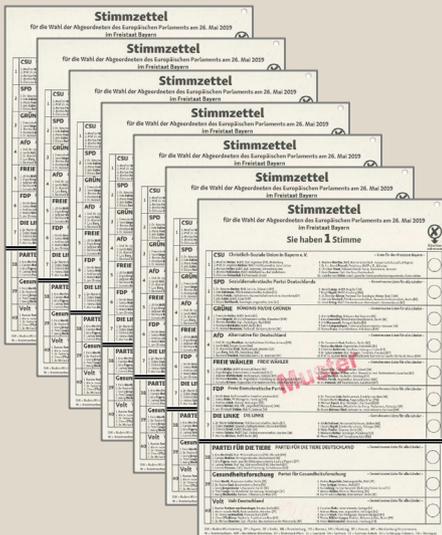
Arbeitsgruppe B: zählt die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis

Arbeitsgruppe C: zählt alle eingenommenen Wahlscheine

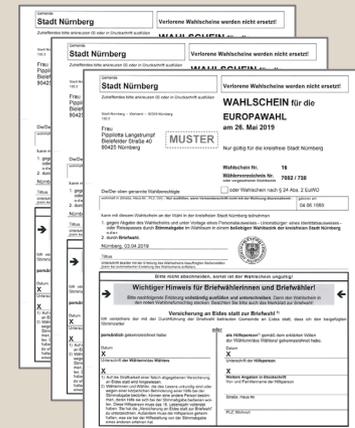
Arbeitsgruppe A
(Beisitzer/innen)

Arbeitsgruppe B
(Schriftführer/in)

Arbeitsgruppe C
(Wahlvorsteher/in)



Stimmberechtigter	Geb.	Stimmabgabe	Bemerkung	Nr.
Schmid, Elisabeth	23.04.1960 (W)	✓		1
Unschlittplatz 10				
Schmid, Wilhelm	02.02.1965 (M)	✓		2
Unschlittplatz 10				
Bunt, Bernd	03.03.1950 (M)	gestrichen	Wegzug 14.04.2019 Tittus	3
Unschlittplatz 11				
Schreiber, Karl	12.12.1970 (M)	✓		4
Unschlittplatz 12				
Schreiber, Luise	27.02.1971 (W)	W	Wahlschein 14.04.2019 Tittus	5
Unschlittplatz 12				
Müller, Friedrich	06.04.1936 (M)	✓		6
Unschlittplatz 13				



Auszählung der Ergebnisse Niederschrift, Nr. 3.2



3.2 Zahl der Wähler

a) Sodann wurden die Stimmzettel gezählt.

Die Zählung ergab

708 Stimmzettel (= Wähler insgesamt)
Diese Zahl hinten in **Abschnitt 4** bei **B** eintragen.

b) Daraufhin wurden die im Wählerverzeichnis eingetragenen Stimmabgabevermerke gezählt.

Die Zählung ergab

704 Stimmabgabevermerke

c) Dann wurden die eingenommenen Wahlscheine gezählt.

Die Zählung ergab

4 Wahlscheine (= Wähler mit Wahlschein)
Diese Zahl hinten in **Abschnitt 4** bei **B1** eintragen.

b) + c) **zusammen** ergab

708 Personen

Die Gesamtzahl b) + c) stimmt mit der Zahl der Stimmzettel unter a) überein.

Die Gesamtzahl b) + c) war

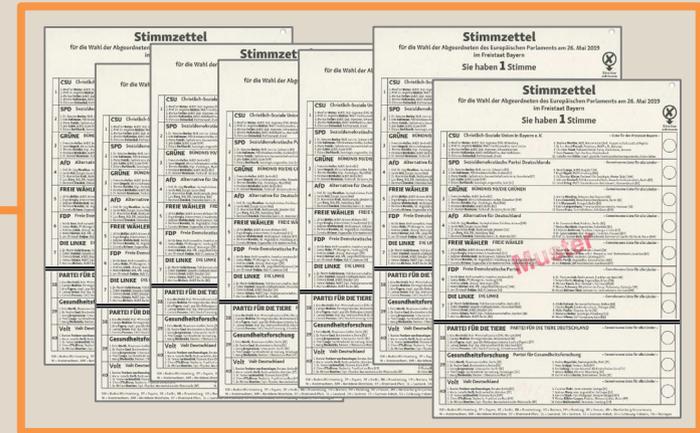
um _____ (Anzahl) größer

um _____ (Anzahl) kleiner

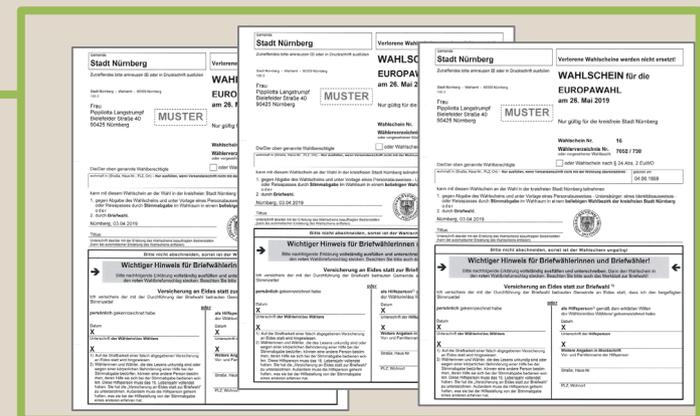
als die Zahl der Stimmzettel.

Die Verschiedenheit, die auch bei wiederholter Zählung bestehen blieb, erklärt sich aus folgenden Gründen:

(Bitte erläutern:)



Stimmberechtigter	Geb.	Stimmabgabe	Bemerkung	Nr.
Schmid, Elisabeth	23.04.1960 (W)	✓		1
Unschlitzplatz 10 Schmid, Wilhelm	02.02.1965 (M)	✓		2
Unschlitzplatz 10 Bunt, Bernd	03.03.1950 (M)	gestrichen	Wegzug 14.04.2019	3
Unschlitzplatz 11 Schreiber, Karl	12.12.1970 (M)	✓	Tittus	4
Unschlitzplatz 12 Schreiber, Luise	27.02.1971 (W)	W	Wahlschein 14.04.2019	5
Unschlitzplatz 12 Müller, Friedrich	06.04.1936 (M)	✓	Tittus	6
Unschlitzplatz 13				



Auszählung der Ergebnisse

Ermittlung der Zahl der Wahlberechtigten

4. Wahlergebnis

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben

(Wahlniederschrift und Vordruck für die sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind in die Schnellmeldung (siehe Punkt 5.3) bei demselben Kennbuchstaben einzutragen, mit dem sie in der Wahlniederschrift bezeichnet sind.)

- A1** Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis **ohne** Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)¹
- A2** Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis **mit** Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)¹
- A1 + A2** Im Wählerverzeichnis **insgesamt** eingetragene Wahlberechtigte

- B** Wähler insgesamt (vgl. oben 3.2.a))
- B1** darunter Wähler mit Wahlschein (vgl. oben 3.2 c))

01		1	2	0	0
02			4	0	0
04		1	6	0	0

05			7	0	8
06					4

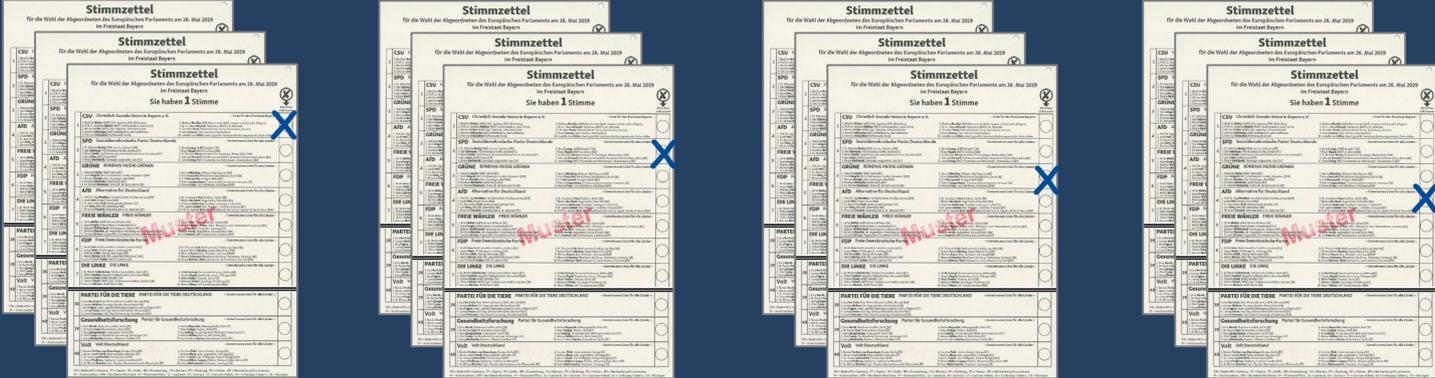
vom Deckblatt des Wählerverzeichnisses übertragen

von Nr. 3.2 der Niederschrift übertragen

Auszählung der Ergebnisse

Zählen der Stimmen

A) zweifelsfrei gültige Stimmzettel geordnet nach Wahlvorschlägen



USW.

B) leere (nicht gekennzeichnete) Stimmzettel



C) Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben

werden von einem Beisitzer/
einer Beisitzerin zunächst in
Verwahrung genommen

Auszählung der Ergebnisse

Sortieren der Stimmzettel

- Ermittlung der Zahl der Wähler durch den/die Schriftführer/in gleichzeitig
- Sortieren der Stimmzettel durch die Beisitzenden



Weitere Erläuterungen zur Stapelbildung und Beispiele für Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben, finden Sie in Ihren Unterlagen in der Informationsbroschüre „**Informationen für Wahlhelfende – Urnenwahl**“ und in den Schulungsvideos unter www.wahlen.nuernberg.de

Auszählung der Ergebnisse

Gültige Stimmzettel

Kennzeichnung des Stimmzettels ist generell gültig, bei ...

- 👍 Ankreuzen
- 👍 Umranden des Kreises
- 👍 Bemalen des Feldes
- 👍 sonstigen Zeichen im Kreis (Achtung: keine verbotenen Zeichen)
- 👍 einwandfreier Kennzeichnung wie Unterstreichen der Partei oder der Bewerber

Achtung: Fragezeichen oder Riss im Kreis ist keine Kennzeichnung

Auszählung der Ergebnisse Zweifelsfrei gültige Stimmzettel



Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024
im Freistaat Bayern

Sie haben **1** Stimme

Partei A	1. Dr. Katarina Barley, MdB, Justiz, Schwab (BP) 2. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (EP) 3. Marius Nisch, Fachlehrer, Hauswirtschaftslehre, Rosenheim (BY) 4. Jörg Güler, MdB, Essen (NW) 5. Dieter Burkhardt, Soziologe, Angestellte, Sied (SH)	6. Martina Merz, MdB, Ministerin der Länder, Hauptstadt, Lauf a.d. Pegnitz 7. Dr. h.c. Bernd Posselt, Redakteur, MdB a. D., München 8. Christian Staak, Volkswirt bei der Europ. Kommission, Arnsberg 9. Karin Passow, Dipl., Kaufm., Fließband 10. Isabella von Ritter, staatl. geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin, Kiersfelden	<input checked="" type="radio"/>
Partei B	1. Dr. Katarina Barley, MdB, Justiz, Schwab (BP) 2. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (EP) 3. Marius Nisch, Fachlehrer, Hauswirtschaftslehre, Rosenheim (BY) 4. Jörg Güler, MdB, Essen (NW) 5. Dieter Burkhardt, Soziologe, Angestellte, Sied (SH)	6. Bernd Lange, MdB, Burgdorf (NI) 7. Birgit Sippel, MdB, Aachen (RP) 8. Dr. Dietmar Kuster, Professor für Soziologie, Watter (Ruhr) (NW) 9. Gabriele Bischoff, Politikwissenschaftlerin, Gewerkschaftsaktivistin, Berlin (BE) 10. Ines Frey, MdB, Sozialwissenschaftlerin, Kimmensbruck (BY)	<input type="radio"/>
Partei C	1. Franziska Keller, MdB, Berlin (BE) 2. Sven Giegel, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3. Theresa Reiche, Dipl., Politikwissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Bernhard Brunn, MdB, Berlin (BE) 5. Dr. Ina Schabert, Politikerin, Berlin (BE)	5. Martin Häring, Biobauer, Bad Zwesten (HE) 7. Anna Cavazzini, Menschenrechtsaktivistin, Berlin (BE) 8. Erik Marquardt, Soziologe, Berlin (BE) 9. Katrin Langensiepen, Fremdsprachenkorrespondentin, Hannover (NI) 10. Romeo Franz, Geschäftsführer, All. Aachen (BY)	<input type="radio"/>
Partei D	1. Prof. Dr. Jörg Meuthen, Hochschullehrer, Politiker, Aachen (BY) 4. Lars Berg, MdB, BW, Heidelberg (BW) 5. Bernhard Ziemke, Oberstudienrat, D., München (BY)	5. Dr. Constantin Fest, Publizist, Berlin (BE) 7. Monika Buchheit, Angestellte, Pöhlitz (BY) 8. Christian Andersen, Handwerker, Limburg a.d. Lahn (HE) 9. Dr. Sylvia Limmer, Dipl.-Biologin, Tierärztin, Pöhlitz (BY) 10. Prof. Dr. Gunter Beck, Hochschullehrer, Barrister-at-Law für EU-Recht, Neuss (NW)	<input type="radio"/>
Partei E	1. Ulrike Müller, MdB, Minister-Wilhelm, Berlin (BE) 2. Guido Neill, Soziologe, Essen (NW) 3. Dr. Maximilian Krah, Rechtsanwältin, Dresden (SN) 4. Lars Berg, MdB, BW, Heidelberg (BW) 5. Bernhard Ziemke, Oberstudienrat, D., München (BY)	5. Harald Kitz, Tierarzt, Bad Nauheim, Löhbeck (SH) 7. Annette Weller-Kilian, selbst. Managerin, med. Badenecken, Landshut (BY) 8. Lutz Deichert, Studentin, Griesberg (TH) 9. Werner Perle, Angestellter, Gerolzhofen (NW) 10. Iris Peterrek, QM-Koordinatorin, Ganderheim (BY)	<input type="radio"/>
Partei F	1. Nicola Beer, Betriebswirtin, Frankfurt am Main (HE) 2. Svenja Hahn, PD-Managerin, Hamburg (HH) 3. Andrea Glöck, Chiropr., Münster (SH) 4. Martin Körner, MdB, VW, Langenfeld (Sachsen) (NW) 5. Jan Christoph Ostjen, MdB, N., Sottrum (NI)	6. Dr. Theodor Lieb, Rechtsanwältin, Frankfurt am Main (HE) 7. Robert-Martin Montag, Angestellter, Erfurt (TH) 8. Michael Kauch, Dipl.-Volkswirt, Dortmund (NW) 9. Marcus Schewen, Mitarbeiter des Europ. Parlaments, Vallendar (RP) 10. Nicole Böttner-Thiel, Volkswirtin, Unternehmensr., Karlsruhe (BW)	<input type="radio"/>
Partei G	1. Dr. Martin Schindler, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Götz Drothler, Gewerkschaftsaktivist, Düsseldorf (NW) 3. Cornelia Ernst, MdB, Dresden (SN) 4. Helmut Schalte, MdB, Politikwissenschaftler, Zechen (SH) 5. Martina Michels, MdB, Berlin (BE)	6. Ali Al-Dallami, Restaurationsfachmann, Gießen (HE) 7. Claudia Bayla, Fremdenverkehrs-, Thüringen (TH) 8. Malte Fiedler, Ökonome, Berlin (BE) 9. Marianne Köhler, Soziologin, Paderborn (SH) 10. Maren Vilmar, SAC-Constantin, Köln (NW)	<input type="radio"/>
Partei L	1. Gina Beckhold, Dipl., Wirtschaftsinformatikerin (TH), Albstadt (BW) 2. Carsten Wolf, Vermögensberater, Mettmann (NI) 3. Alra Figini, staatl. geprüfte Rettungsassistentin, Lauf a.d. Pegnitz (BY) 4. Ludwig Heiser, Dipl.-Ing., Elektrotechnik (TH), Biberbach (BY) 5. Cornelia Passow, MdB, Head of Learning, Schwabach (BY)	6. Andrea Bayerlein, Bankangestellte, Roth (BY) 7. Peter Schöpp, Rentner, Roth (BY) 8. Kai Lühning, Tierarzt, Veterinär, Medizintechnik, Gera (TH) 9. Werner Köhler, Rentner, München (BY) 10. Kai-Friedrich Harter, Unternehmensr., Berlin (BE)	<input type="radio"/>
Partei M	1. Felix Werth, Biowissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Nadine Sauer, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 3. Georg Bräuninger, Schweißmeister, Berlin (BE) 4. Peter Lange, Sachbearbeiter Verwaltung, Kreisjugend (SH)	6. Caroline Flohr, Unternehmensr., Springe (NI) 7. Andreas Mann, wirts. Angestellter, Göttingen (NI) 8. Kerstin Stark, Dipl.-Pädagogin, Göttingen (NI) 9. Florian Köhler-Langes, Postfach, Wissenschaftler, Mainz (RP) 10. Helen Wollmeier, Rentnerin, Hamburg (SH)	<input type="radio"/>
Partei N	1. Dorina Freiherren von Besselager, Kurator, Berlin (BE) 2. Dr. Tobias Lechtman, Rechtsanwalt, München (BY) 3. Dr. Tobias Lechtman, Rechtsanwalt, München (BY) 4. Ulrike O'Sullivan, Studentin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dr. Michael Reuther, Dipl.-Physiker, Wächtersbach a.d. Weinstr. (RP)	6. Caroline Flohr, Unternehmensr., Springe (NI) 7. Andreas Mann, wirts. Angestellter, Göttingen (NI) 8. Kerstin Stark, Dipl.-Pädagogin, Göttingen (NI) 9. Florian Köhler-Langes, Postfach, Wissenschaftler, Mainz (RP) 10. Helen Wollmeier, Rentnerin, Hamburg (SH)	<input type="radio"/>

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HD = Hessen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024

Sie haben **1** Stimme

Partei A	1. Dr. Katarina Barley, MdB, Justiz, Schwab (BP) 2. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (EP) 3. Marius Nisch, Fachlehrer, Hauswirtschaftslehre, Rosenheim (BY) 4. Jörg Güler, MdB, Essen (NW) 5. Dieter Burkhardt, Soziologe, Angestellte, Sied (SH)	6. Martina Merz, MdB, Ministerin der Länder, Hauptstadt, Lauf a.d. Pegnitz 7. Dr. h.c. Bernd Posselt, Redakteur, MdB a. D., München 8. Christian Staak, Volkswirt bei der Europ. Kommission, Arnsberg 9. Karin Passow, Dipl., Kaufm., Fließband 10. Isabella von Ritter, staatl. geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin, Kiersfelden	<input checked="" type="radio"/>
Partei B	1. Dr. Katarina Barley, MdB, Justiz, Schwab (BP) 2. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (EP) 3. Marius Nisch, Fachlehrer, Hauswirtschaftslehre, Rosenheim (BY) 4. Jörg Güler, MdB, Essen (NW) 5. Dieter Burkhardt, Soziologe, Angestellte, Sied (SH)	6. Bernd Lange, MdB, Burgdorf (NI) 7. Birgit Sippel, MdB, Aachen (RP) 8. Dr. Dietmar Kuster, Professor für Soziologie, Watter (Ruhr) (NW) 9. Gabriele Bischoff, Politikwissenschaftlerin, Gewerkschaftsaktivistin, Berlin (BE) 10. Ines Frey, MdB, Sozialwissenschaftlerin, Kimmensbruck (BY)	<input type="radio"/>
Partei C	1. Franziska Keller, MdB, Berlin (BE) 2. Sven Giegel, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3. Theresa Reiche, Dipl., Politikwissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Bernhard Brunn, MdB, Berlin (BE) 5. Dr. Ina Schabert, Politikerin, Berlin (BE)	5. Martin Häring, Biobauer, Bad Zwesten (HE) 7. Anna Cavazzini, Menschenrechtsaktivistin, Berlin (BE) 8. Erik Marquardt, Soziologe, Berlin (BE) 9. Katrin Langensiepen, Fremdsprachenkorrespondentin, Hannover (NI) 10. Romeo Franz, Geschäftsführer, All. Aachen (BY)	<input type="radio"/>
Partei D	1. Prof. Dr. Jörg Meuthen, Hochschullehrer, Politiker, Aachen (BY) 4. Lars Berg, MdB, BW, Heidelberg (BW) 5. Bernhard Ziemke, Oberstudienrat, D., München (BY)	5. Dr. Constantin Fest, Publizist, Berlin (BE) 7. Monika Buchheit, Angestellte, Pöhlitz (BY) 8. Christian Andersen, Handwerker, Limburg a.d. Lahn (HE) 9. Dr. Sylvia Limmer, Dipl.-Biologin, Tierärztin, Pöhlitz (BY) 10. Prof. Dr. Gunter Beck, Hochschullehrer, Barrister-at-Law für EU-Recht, Neuss (NW)	<input type="radio"/>
Partei E	1. Ulrike Müller, MdB, Minister-Wilhelm, Berlin (BE) 2. Guido Neill, Soziologe, Essen (NW) 3. Dr. Maximilian Krah, Rechtsanwältin, Dresden (SN) 4. Lars Berg, MdB, BW, Heidelberg (BW) 5. Bernhard Ziemke, Oberstudienrat, D., München (BY)	5. Harald Kitz, Tierarzt, Bad Nauheim, Löhbeck (SH) 7. Annette Weller-Kilian, selbst. Managerin, med. Badenecken, Landshut (BY) 8. Lutz Deichert, Studentin, Griesberg (TH) 9. Werner Perle, Angestellter, Gerolzhofen (NW) 10. Iris Peterrek, QM-Koordinatorin, Ganderheim (BY)	<input type="radio"/>
Partei F	1. Nicola Beer, Betriebswirtin, Frankfurt am Main (HE) 2. Svenja Hahn, PD-Managerin, Hamburg (HH) 3. Andrea Glöck, Chiropr., Münster (SH) 4. Martin Körner, MdB, VW, Langenfeld (Sachsen) (NW) 5. Jan Christoph Ostjen, MdB, N., Sottrum (NI)	6. Dr. Theodor Lieb, Rechtsanwältin, Frankfurt am Main (HE) 7. Robert-Martin Montag, Angestellter, Erfurt (TH) 8. Michael Kauch, Dipl.-Volkswirt, Dortmund (NW) 9. Marcus Schewen, Mitarbeiter des Europ. Parlaments, Vallendar (RP) 10. Nicole Böttner-Thiel, Volkswirtin, Unternehmensr., Karlsruhe (BW)	<input type="radio"/>
Partei G	1. Dr. Martin Schindler, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Götz Drothler, Gewerkschaftsaktivist, Düsseldorf (NW) 3. Cornelia Ernst, MdB, Dresden (SN) 4. Helmut Schalte, MdB, Politikwissenschaftler, Zechen (SH) 5. Martina Michels, MdB, Berlin (BE)	6. Ali Al-Dallami, Restaurationsfachmann, Gießen (HE) 7. Claudia Bayla, Fremdenverkehrs-, Thüringen (TH) 8. Malte Fiedler, Ökonome, Berlin (BE) 9. Marianne Köhler, Soziologin, Paderborn (SH) 10. Maren Vilmar, SAC-Constantin, Köln (NW)	<input type="radio"/>
Partei L	1. Gina Beckhold, Dipl., Wirtschaftsinformatikerin (TH), Albstadt (BW) 2. Carsten Wolf, Vermögensberater, Mettmann (NI) 3. Alra Figini, staatl. geprüfte Rettungsassistentin, Lauf a.d. Pegnitz (BY) 4. Ludwig Heiser, Dipl.-Ing., Elektrotechnik (TH), Biberbach (BY) 5. Cornelia Passow, MdB, Head of Learning, Schwabach (BY)	6. Andrea Bayerlein, Bankangestellte, Roth (BY) 7. Peter Schöpp, Rentner, Roth (BY) 8. Kai Lühning, Tierarzt, Veterinär, Medizintechnik, Gera (TH) 9. Werner Köhler, Rentner, München (BY) 10. Kai-Friedrich Harter, Unternehmensr., Berlin (BE)	<input type="radio"/>
Partei M	1. Felix Werth, Biowissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Nadine Sauer, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 3. Georg Bräuninger, Schweißmeister, Berlin (BE) 4. Peter Lange, Sachbearbeiter Verwaltung, Kreisjugend (SH)	6. Caroline Flohr, Unternehmensr., Springe (NI) 7. Andreas Mann, wirts. Angestellter, Göttingen (NI) 8. Kerstin Stark, Dipl.-Pädagogin, Göttingen (NI) 9. Florian Köhler-Langes, Postfach, Wissenschaftler, Mainz (RP) 10. Helen Wollmeier, Rentnerin, Hamburg (SH)	<input type="radio"/>
Partei N	1. Dorina Freiherren von Besselager, Kurator, Berlin (BE) 2. Dr. Tobias Lechtman, Rechtsanwalt, München (BY) 3. Dr. Tobias Lechtman, Rechtsanwalt, München (BY) 4. Ulrike O'Sullivan, Studentin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dr. Michael Reuther, Dipl.-Physiker, Wächtersbach a.d. Weinstr. (RP)	6. Caroline Flohr, Unternehmensr., Springe (NI) 7. Andreas Mann, wirts. Angestellter, Göttingen (NI) 8. Kerstin Stark, Dipl.-Pädagogin, Göttingen (NI) 9. Florian Köhler-Langes, Postfach, Wissenschaftler, Mainz (RP) 10. Helen Wollmeier, Rentnerin, Hamburg (SH)	<input type="radio"/>

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HD = Hessen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024

Sie haben **1** Stimme

Partei A	1. Dr. Katarina Barley, MdB, Justiz, Schwab (BP) 2. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (EP) 3. Marius Nisch, Fachlehrer, Hauswirtschaftslehre, Rosenheim (BY) 4. Jörg Güler, MdB, Essen (NW) 5. Dieter Burkhardt, Soziologe, Angestellte, Sied (SH)	6. Martina Merz, MdB, Ministerin der Länder, Hauptstadt, Lauf a.d. Pegnitz 7. Dr. h.c. Bernd Posselt, Redakteur, MdB a. D., München 8. Christian Staak, Volkswirt bei der Europ. Kommission, Arnsberg 9. Karin Passow, Dipl., Kaufm., Fließband 10. Isabella von Ritter, staatl. geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin, Kiersfelden	<input checked="" type="radio"/>
Partei B	1. Dr. Katarina Barley, MdB, Justiz, Schwab (BP) 2. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (EP) 3. Marius Nisch, Fachlehrer, Hauswirtschaftslehre, Rosenheim (BY) 4. Jörg Güler, MdB, Essen (NW) 5. Dieter Burkhardt, Soziologe, Angestellte, Sied (SH)	6. Bernd Lange, MdB, Burgdorf (NI) 7. Birgit Sippel, MdB, Aachen (RP) 8. Dr. Dietmar Kuster, Professor für Soziologie, Watter (Ruhr) (NW) 9. Gabriele Bischoff, Politikwissenschaftlerin, Gewerkschaftsaktivistin, Berlin (BE) 10. Ines Frey, MdB, Sozialwissenschaftlerin, Kimmensbruck (BY)	<input type="radio"/>
Partei C	1. Franziska Keller, MdB, Berlin (BE) 2. Sven Giegel, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3. Theresa Reiche, Dipl., Politikwissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Bernhard Brunn, MdB, Berlin (BE) 5. Dr. Ina Schabert, Politikerin, Berlin (BE)	5. Martin Häring, Biobauer, Bad Zwesten (HE) 7. Anna Cavazzini, Menschenrechtsaktivistin, Berlin (BE) 8. Erik Marquardt, Soziologe, Berlin (BE) 9. Katrin Langensiepen, Fremdsprachenkorrespondentin, Hannover (NI) 10. Romeo Franz, Geschäftsführer, All. Aachen (BY)	<input type="radio"/>
Partei D	1. Prof. Dr. Jörg Meuthen, Hochschullehrer, Politiker, Aachen (BY) 4. Lars Berg, MdB, BW, Heidelberg (BW) 5. Bernhard Ziemke, Oberstudienrat, D., München (BY)	5. Dr. Constantin Fest, Publizist, Berlin (BE) 7. Monika Buchheit, Angestellte, Pöhlitz (BY) 8. Christian Andersen, Handwerker, Limburg a.d. Lahn (HE) 9. Dr. Sylvia Limmer, Dipl.-Biologin, Tierärztin, Pöhlitz (BY) 10. Prof. Dr. Gunter Beck, Hochschullehrer, Barrister-at-Law für EU-Recht, Neuss (NW)	<input type="radio"/>
Partei E	1. Ulrike Müller, MdB, Minister-Wilhelm, Berlin (BE) 2. Guido Neill, Soziologe, Essen (NW) 3. Dr. Maximilian Krah, Rechtsanwältin, Dresden (SN) 4. Lars Berg, MdB, BW, Heidelberg (BW) 5. Bernhard Ziemke, Oberstudienrat, D., München (BY)	5. Harald Kitz, Tierarzt, Bad Nauheim, Löhbeck (SH) 7. Annette Weller-Kilian, selbst. Managerin, med. Badenecken, Landshut (BY) 8. Lutz Deichert, Studentin, Griesberg (TH) 9. Werner Perle, Angestellter, Gerolzhofen (NW) 10. Iris Peterrek, QM-Koordinatorin, Ganderheim (BY)	<input type="radio"/>
Partei F	1. Nicola Beer, Betriebswirtin, Frankfurt am Main (HE) 2. Svenja Hahn, PD-Managerin, Hamburg (HH) 3. Andrea Glöck, Chiropr., Münster (SH) 4. Martin Körner, MdB, VW, Langenfeld (Sachsen) (NW) 5. Jan Christoph Ostjen, MdB, N., Sottrum (NI)	6. Dr. Theodor Lieb, Rechtsanwältin, Frankfurt am Main (HE) 7. Robert-Martin Montag, Angestellter, Erfurt (TH) 8. Michael Kauch, Dipl.-Volkswirt, Dortmund (NW) 9. Marcus Schewen, Mitarbeiter des Europ. Parlaments, Vallendar (RP) 10. Nicole Böttner-Thiel, Volkswirtin, Unternehmensr., Karlsruhe (BW)	<input type="radio"/>
Partei G	1. Dr. Martin Schindler, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Götz Drothler, Gewerkschaftsaktivist, Düsseldorf (NW) 3. Cornelia Ernst, MdB, Dresden (SN) 4. Helmut Schalte, MdB, Politikwissenschaftler, Zechen (SH) 5. Martina Michels, MdB, Berlin (BE)	6. Ali Al-Dallami, Restaurationsfachmann, Gießen (HE) 7. Claudia Bayla, Fremdenverkehrs-, Thüringen (TH) 8. Malte Fiedler, Ökonome, Berlin (BE) 9. Marianne Köhler, Soziologin, Paderborn (SH) 10. Maren Vilmar, SAC-Constantin, Köln (NW)	<input type="radio"/>
Partei L	1. Gina Beckhold, Dipl., Wirtschaftsinformatikerin (TH), Albstadt (BW) 2. Carsten Wolf, Vermögensberater, Mettmann (NI) 3. Alra Figini, staatl. geprüfte Rettungsassistentin, Lauf a.d. Pegnitz (BY) 4. Ludwig Heiser, Dipl.-Ing., Elektrotechnik (TH), Biberbach (BY) 5. Cornelia Passow, MdB, Head of Learning, Schwabach (BY)	6. Andrea Bayerlein, Bankangestellte, Roth (BY) 7. Peter Schöpp, Rentner, Roth (BY) 8. Kai Lühning, Tierarzt, Veterinär, Medizintechnik, Gera (TH) 9. Werner Köhler, Rentner, München (BY) 10. Kai-Friedrich Harter, Unternehmensr., Berlin (BE)	<input type="radio"/>
Partei M	1. Felix Werth, Biowissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Nadine Sauer, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 3. Georg Bräuninger, Schweißmeister, Berlin (BE) 4. Peter Lange, Sachbearbeiter Verwaltung, Kreisjugend (SH)	6. Caroline Flohr, Unternehmensr., Springe (NI) 7. Andreas Mann, wirts. Angestellter, Göttingen (NI) 8. Kerstin Stark, Dipl.-Pädagogin, Göttingen (NI) 9. Florian Köhler-Langes, Postfach, Wissenschaftler, Mainz (RP) 10. Helen Wollmeier, Rentnerin, Hamburg (SH)	<input type="radio"/>
Partei N	1. Dorina Freiherren von Besselager, Kurator, Berlin (BE) 2. Dr. Tobias Lechtman, Rechtsanwalt, München (BY) 3. Dr. Tobias Lechtman, Rechtsanwalt, München (BY) 4. Ulrike O'Sullivan, Studentin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dr. Michael Reuther, Dipl.-Physiker, Wächtersbach a.d. Weinstr. (RP)	6. Caroline Flohr, Unternehmensr., Springe (NI) 7. Andreas Mann, wirts. Angestellter, Göttingen (NI) 8. Kerstin Stark, Dipl.-Pädagogin, Göttingen (NI) 9. Florian Köhler-Langes, Postfach, Wissenschaftler, Mainz (RP) 10. Helen Wollmeier, Rentnerin, Hamburg (SH)	<input type="radio"/>

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HD = Hessen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024

Sie haben **1** Stimme

Partei A	1. Dr. Katarina Barley, MdB, Justiz, Schwab (BP) 2. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (EP) 3. Marius Nisch, Fachlehrer, Hauswirtschaftslehre, Rosenheim (BY) 4. Jörg Güler, MdB, Essen (NW) 5. Dieter Burkhardt, Soziologe, Angestellte, Sied (SH)	6. Martina Merz, MdB, Ministerin der Länder, Hauptstadt, Lauf a.d. Pegnitz 7. Dr. h.c. Bernd Posselt, Redakteur, MdB a. D., München 8. Christian Staak, Volkswirt bei der Europ. Kommission, Arnsberg 9. Karin Passow, Dipl., Kaufm., Fließband 10. Isabella von Ritter, staatl. geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin, Kiersfelden	<input checked="" type="radio"/>
Partei B	1. Dr. Katarina Barley, MdB, Justiz, Schwab (BP) 2. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (EP) 3. Marius Nisch, Fachlehrer, Hauswirtschaftslehre, Rosenheim (BY) 4. Jörg Güler, MdB, Essen (NW) 5. Dieter Burkhardt, Soziologe, Angestellte, Sied (SH)	6. Bernd Lange, MdB, Burgdorf (NI) 7. Birgit Sippel, MdB, Aachen (RP) 8. Dr. Dietmar Kuster, Professor für Soziologie, Watter (Ruhr) (NW) 9. Gabriele Bischoff, Politikwissenschaftlerin, Gewerkschaftsaktivistin, Berlin (BE) 10. Ines Frey, MdB, Sozialwissenschaftlerin, Kimmensbruck (BY)	<input type="radio"/>
Partei C	1. Franziska Keller, MdB, Berlin (BE) 2. Sven Giegel, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3. Theresa Reiche, Dipl., Politikwissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Bernhard Brunn, MdB, Berlin (BE) 5. Dr. Ina Schabert, Politikerin, Berlin (BE)	5. Martin Häring, Biobauer, Bad Zwesten (HE) 7. Anna Cavazzini, Menschenrechtsaktivistin, Berlin (BE) 8. Erik Marquardt, Soziologe, Berlin (BE) 9. Katrin Langensiepen, Fremdsprachenkorrespondentin, Hannover (NI) 10. Romeo Franz, Geschäftsführer, All. Aachen (BY)	<input type="radio"/>
Partei D	1. Prof. Dr. Jörg Meuthen, Hochschullehrer, Politiker, Aachen (BY) 4. Lars Berg, MdB, BW, Heidelberg (BW) 5. Bernhard Ziemke, Oberstudienrat, D., München (BY)	5. Dr. Constantin Fest, Publizist, Berlin (BE) 7. Monika Buchheit, Angestellte, Pöhlitz (BY) 8. Christian Andersen, Handwerker, Limburg a.d. Lahn (HE) 9. Dr. Sylvia Limmer, Dipl.-Biologin, Tierärztin, Pöhlitz (BY) 10. Prof. Dr. Gunter Beck, Hochschullehrer, Barrister-at-Law für EU-Recht, Neuss (NW)	<input type="radio"/>
Partei E	1. Ulrike Müller, MdB, Minister-Wilhelm, Berlin (BE) 2. Guido Neill, Soziologe, Essen (NW) 3. Dr. Maximilian Krah, Rechtsanwältin, Dresden (SN) 4. Lars Berg, MdB, BW, Heidelberg (BW) 5. Bernhard Ziemke, Oberstudienrat, D., München (BY)	5. Harald Kitz, Tierarzt, Bad Nauheim, Löhbeck (SH) 7. Annette Weller-Kilian, selbst. Managerin, med. Badenecken, Landshut (BY) 8. Lutz Deichert, Studentin, Griesberg (TH) 9. Werner Perle, Angestellter, Gerolzhofen (NW) 10. Iris Peterrek, QM-Koordinatorin, Ganderheim (BY)	<input type="radio"/>
Partei F	1. Nicola Beer, Betriebswirtin, Frankfurt am Main (HE) 2. Svenja Hahn, PD-Managerin, Hamburg (HH) 3. Andrea Glöck, Chiropr., Münster (SH) 4. Martin Körner, MdB, VW, Langenfeld (Sachsen) (NW) 5. Jan Christoph Ostjen, MdB, N., Sottrum (NI)	6. Dr. Theodor Lieb, Rechtsanwältin, Frankfurt am Main (HE) 7. Robert-Martin Montag, Angestellter, Erfurt (TH) 8. Michael Kauch, Dipl.-Volkswirt, Dortmund (NW) 9. Marcus Schewen, Mitarbeiter des Europ. Parlaments, Vallendar (RP) 10. Nicole Böttner-Thiel, Volkswirtin, Unternehmensr., Karlsruhe (BW)	<input type="radio"/>
Partei G	1. Dr. Martin Schindler, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Götz Drothler, Gewerkschaftsaktivist, Düsseldorf (NW) 3. Cornelia Ernst, MdB, Dresden (SN) 4. Helmut Schalte, MdB, Politikwissenschaftler, Zechen (SH) 5. Martina Michels, MdB, Berlin (BE)	6. Ali Al-Dallami, Restaurationsfachmann, Gießen (HE) 7. Claudia Bayla, Fremdenverkehrs-, Thüringen (TH) 8. Malte Fiedler, Ökonome, Berlin (BE) 9. Marianne Köhler, Soziologin, Paderborn (SH) 10. Maren Vilmar, SAC-Constantin, Köln (NW)	<input type="radio"/>
Partei L	1. Gina Beckhold, Dipl., Wirtschaftsinformatikerin (TH), Albstadt (BW) 2. Carsten Wolf, Vermögensberater, Mettmann (NI) 3. Alra Figini, staatl. geprüfte Rettungsassistentin, Lauf a.d. Pegnitz (BY) 4. Ludwig Heiser, Dipl.-Ing., Elektrotechnik (TH), Biberbach (BY) 5. Cornelia Passow, MdB, Head of Learning, Schwabach (BY)	6. Andrea Bayerlein, Bankangestellte, Roth (BY) 7. Peter Schöpp, Rentner, Roth (BY) 8. Kai Lühning, Tierarzt, Veterinär, Medizintechnik, Gera (TH) 9. Werner Köhler, Rentner, München (BY) 10. Kai-Friedrich Harter, Unternehmensr., Berlin (BE)	<input type="radio"/>
Partei M	1. Felix Werth, Biowissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Nadine Sauer, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 3. Georg Bräuninger, Schweißmeister, Berlin (BE) 4. Peter Lange, Sachbearbeiter Verwaltung, Kreisjugend (SH)	6. Caroline Flohr, Unternehmensr., Springe (NI) 7. Andreas Mann, wirts. Angestellter, Göttingen (NI) 8. Kerstin Stark, Dipl.-Pädagogin, Göttingen (NI) 9. Florian Köhler-Langes, Postfach, Wissenschaftler, Mainz (RP) 10. Helen Wollmeier, Rentnerin, Hamburg (SH)	<input type="radio"/>
Partei N	1. Dorina Freiherren von Besselager, Kurator, Berlin (BE) 2. Dr. Tobias Lechtman, Rechtsanwalt, München (BY) 3. Dr. Tobias Lechtman, Rechtsanwalt, München (BY) 4. Ulrike O'Sullivan, Studentin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dr. Michael Reuther, Dipl.-Physiker, Wächtersbach a.d. Weinstr. (RP)	6. Caroline Flohr, Unternehmensr., Springe (NI) 7. Andreas Mann, wirts. Angestellter, Göttingen (NI) 8. Kerstin Stark, Dipl.-Pädagogin, Göttingen (NI) 9. Florian Köhler-Langes, Postfach, Wissenschaftler, Mainz (RP) 10. Helen Wollmeier, Rentnerin, Hamburg (SH)	<input type="radio"/>

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HD = Hessen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024

Sie haben **1** Stimme

Partei A	1. Dr. Katarina Barley, MdB, Justiz, Schwab (BP) 2. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (EP) 3. Marius Nisch, Fachlehrer, Hauswirtschaftslehre, Rosenheim (BY) 4. Jörg Güler, MdB, Essen (NW) 5. Dieter Burkhardt, Soziologe, Angestellte, Sied (SH)	6. Martina Merz, MdB, Ministerin der Länder, Hauptstadt, Lauf a.d. Pegnitz 7. Dr. h.c. Bernd Poss
-----------------	---	--

Auszählung der Ergebnisse

Beschlussfassung

Über die Gültigkeit oder Ungültigkeit eines **jeden Stimmzettels**, der Anlass zu Bedenken gibt, ist **einzel**n Beschluss zu fassen.

- Wahlvorsteher/in zeigt Stimmzettel gesondert den übrigen Mitgliedern des Wahlvorstands
- Mehrheitsbeschluss = bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des/der Wahlvorstehers/in (§ 4 EuWG iVm. 10 I S. 2 BWG)
- auf der Rückseite **eines jeden Stimmzettels** wird ein Beschlussaufkleber angebracht.
- der Stimmzettel wird auf der Rückseite fortlaufend nummeriert

Auszählung der Ergebnisse

Beschlussfassung

- Grund für die Ungültigkeit bzw. Gültigkeit
- Abstimmungsverhältnis
- Unterschrift des/der Wahlvorstehers/in

Beschluss des (Brief-)Wahlvorstands gem. § 62 Abs. 2 und 5 EuWO über die Gültigkeit/Ungültigkeit von Stimmzetteln, die zunächst Anlass zu Bedenken gaben

hmV.P.-Nr. 510-354/EW – Beschlussaufkleber – Horst Maier-Verlag, Klinggrub 29, 84137 Vilshofen

<input type="radio"/> Die Stimmabgabe ist gültig für Nr. o. Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <input type="checkbox"/> weil der Wählerwille eindeutig erkennbar ist; <input type="checkbox"/> weil mehrere gekennzeichnete Stimmzettel abgegeben wurden, die gleich lauten (nur bei Briefwahl); <input type="checkbox"/> weil mehrere Stimmzettel abgegeben sind und nur einer gekennzeichnet wurde (nur bei Briefwahl);	<input checked="" type="checkbox"/> Die Stimmabgabe ist ungültig , weil der Stimmzettel <input type="checkbox"/> nicht amtlich hergestellt ist oder für ein anderes Bundesland gültig ist; <input type="checkbox"/> den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lässt; <input checked="" type="checkbox"/> einen Zusatz oder Vorbehalt enthält; <input type="checkbox"/> nicht in einem amtlichen Stimmzettelumschlag oder in einem Stimmzettelumschlag abgegeben worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält (nur bei Briefwahl); <input type="checkbox"/> weil mehrere gekennzeichnete Stimmzettel abgegeben wurden, die verschieden lauten (nur bei Briefwahl);
--	--

Abstimmungsergebnis
8 : 0 Stimmen

Winter
 Unterschrift (Brief-)Wahlvorsteherin/(Brief-)Wahlvorsteher

Da Stimmgleichheit vorliegt, gibt die Stimme der (Brief-)Wahlvorsteherin/ des (Brief-)Wahlvorstehers den Ausschlag.

Der Stimmzettel erhält die Nr. 4

Auszählung der Ergebnisse

Ungültige Stimmzettel

Ungültig ist die Stimmenabgabe, wenn der Stimmzettel ...

- ✖ den Willen der abstimmenden Person nicht zweifelsfrei erkennen lässt
- ✖ nicht amtlich hergestellt ist
- ✖ nicht gekennzeichnet ist (kein Beschluss notwendig)
- ✖ ein besonderes Merkmal, einen Zusatz oder Vorbehalt enthält
- ✖ durchgestrichen oder durchgerissen ist
- ✖ nicht eindeutig gekennzeichnet ist – das Durchstreichen aller Bewerber bis auf einen reicht nicht

Prüfung und Zählen der zweifelsfrei gültigen und leeren Stimmzettel

- Prüfung durch Wahlvorsteher/in und seiner/ihrer Stellvertretung, ob die Kennzeichnung der gültigen Stimmzettel geordnet nach Wahlvorschlägen gleich lautet (Stapel A)
- Prüfung der leeren Stimmzettel durch Wahlvorsteher/in und seiner/ihrer Stellvertretung, ob tatsächlich ungekennzeichnet (Stapel B)
- Zählen der zweifelsfrei gültigen und leeren Stimmzettel durch je zwei von dem/der Wahlvorsteher/in bestimmten Beisitzern/innen

3.4.3 Die Zählungen nach 3.4.2 verliefen wie folgt:

Danach ergab sich Übereinstimmung zwischen den Zählungen.

- Unstimmigkeiten bei den Zählungen haben sich nicht ergeben.
- Da sich zahlenmäßige Abweichungen ergaben, zählten die beiden Beisitzer den betreffenden Stapel nacheinander erneut.

Niederschrift

Abschnitt 4 (ZS I)

C (Spalte ZS I): leere (nicht gekennzeichnete) Stimmzettel

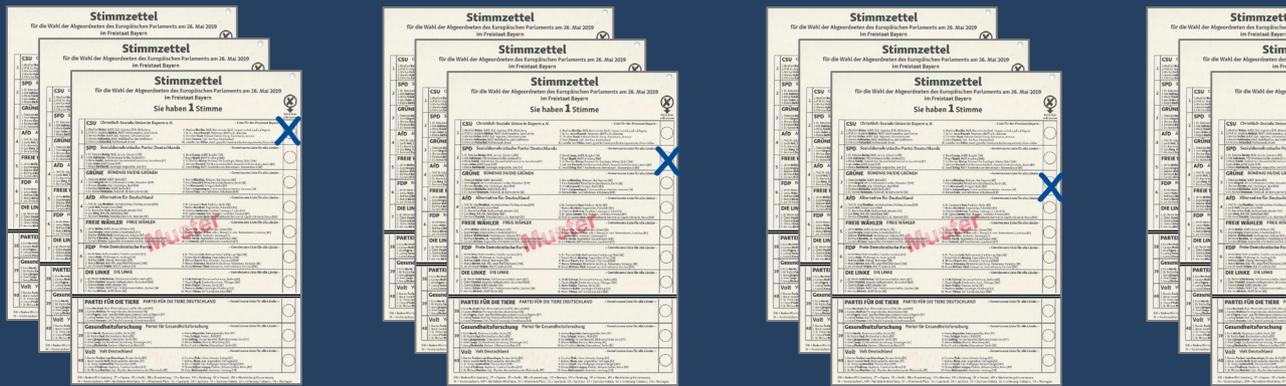
D 1, D 2, ... (Spalte ZS I): zweifelsfrei gültige Stimmzettel geordnet nach Wahlvorschlägen

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk										
Summe C + D muss mit B übereinstimmen.										
		ZS I	ZS II	Insgesamt						
C	Ungültige Stimmen	1	2			10				
Gültige Stimmen:										
	von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag	ZS I	ZS II	Insgesamt						
D1	Partei A	2	8			11				
D2	Partei B	2	7			12				
D3	Partei C	3	0			13				
D4	Partei D	1	2			14				
D5	Partei E	2	9			15				
D6	Partei F	2	7			16				
D7	Partei G	3	0			17				
D8	Partei H	3	1			18				
D9	Partei I	2	8			19				
	.									
	.									
	.									
D39	Partei L	2	8			49				
D40	Partei M	2	7			50				
D	Gültige Stimmen insgesamt (Summe aus D1 bis D20)	6	8	6		90				

D = D 1 + D 2 + D 3 + ...

Zählen der beschlussmäßig behandelten Stimmzettel

A) zweifelsfrei gültige Stimmzettel geordnet nach Wahlvorschlägen



gesondert zu A):
für gültig erklärte
Stimmzettel (durch
Beschlussfassung)



B) leere (nicht gekennzeichnete) Stimmzettel



gesondert zu B):
für ungültig erklärte
Stimmzettel (durch
Beschlussfassung)



**Die beschlussmäßig
behandelten
Stimmzettel müssen
der Niederschrift als
Anlage beigelegt
werden!**

Niederschrift

Nr. 3.5

3.5 Sammlung und Beaufsichtigung der Stimmzettel

Die vom Wahlvorsteher bestimmten Beisitzer sammeln

- a) die Stimmzettel, getrennt nach Wahlvorschlägen, denen die Stimmen zugefallen waren,
- b) die ungekennzeichneten Stimmzettel und
- c) die Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gegeben hatten,

je für sich und behielten sie unter ihrer Aufsicht.

Die in c) bezeichneten Stimmzettel sind als Anlagen unter den fortlaufenden Nummern

1 bis **10** beigefügt.

Niederschrift

Abschnitt 4 (ZS II)

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk

Summe **C** + **D** muss mit **B** übereinstimmen.

		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen	12	810	

Gültige Stimmen:

	von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag	ZS I	ZS II	Insgesamt
D1	Partei A	28	111	
D2	Partei B	27	012	
D3	Partei C	30	113	
D4	Partei D	12	014	
D5	Partei E	29	015	
D6	Partei F	27	016	
D7	Partei G	30	017	
D8	Partei H	31	018	
D9	Partei I	28	019	

C (Spalte ZS II):
für ungültig erklärte
Stimmzettel

D 1, D 2, ... (Spalte ZS II):
für gültige erklärte
Stimmzettel geordnet
nach Wahlvorschlägen

D39	Partei L	28	049	
D40	Partei M	27	050	
D	Gültige Stimmen insgesamt (Summe aus D1 bis D20)	686	290	

$D = D_1 + D_2 + D_3 + \dots$

Niederschrift

Abschnitt 4 (ZS II)

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk											
Summe C + D muss mit B übereinstimmen.											
		ZS I	ZS II		Insgesamt						
C	Ungültige Stimmen	1	2	+	8	10	=	2	0		
Gültige Stimmen:											
	von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag	ZS I	ZS II		Insgesamt						
D1	Partei A	2	8	+	1	11	=	2	9		
D2	Partei B	2	7	+	0	12	=	2	7		
D3	Partei C	3	0	+	1	13	=	3	1		
D4	Partei D	1	2	+	0	14	=	1	2		
D5	Partei E	2	9	+	0	15	=	2	9		
D6	Partei F	2	7	+	0	16	=	2	7		
D7	Partei G	3	0	+	0	17	=	3	0		
D8	Partei H	3	1	+	0	18	=	3	1		
D9	Partei I	2	8	+	0	19	=	2	8		
⋮											
D39	Partei L	2	8	+	0	49	=	2	8		
D40	Partei M	2	7	+	0	50	=	2	7		
D	Gültige Stimmen insgesamt <small>(Summe aus D1 bis D20)</small>	6	8	6	+	2	90	=	6	8	8

Auszählung der Ergebnisse

Feststellen und Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Der/die Wahlvorsteher/in gibt das Wahlergebnis
(Abschnitt 4 der Niederschrift) **mündlich** bekannt,
auch wenn außer dem Wahlvorstand **keine Personen** im
Wahlraum **anwesend** sind.

Übergabe der Wahlunterlagen Ausfüllen der Schnellmeldung und Durchgabe

Schnellmeldung zur Europawahl (Urnenwahl)

Diese Meldung bitte **sofort** nach Zählung der Stimmzettel telefonisch durch den Wahlamt (auch per Fax).
Den Erkennungs-Code für die Durchgabe finden Sie auf dem Schnellmeldeformular!

STADT NÜRNBERG WAHLBEZIRK

Nach Abschnitt 4 der Wahl Niederschrift		Anzahl	
A1+A2	Wahlberechtigte	04	1 6 0 0
B	Wähler	05	7 0 8
B1	darunter Wähler mit Wahrschein	06	4
C	Ungültige Stimmen	10	2 0
D	Gültige Stimmen zusammen (D 1 + D 2 + ... + D 40)	90	6 8 8

Wahlvorschlag	Stimmenzahl	Wahlvorschlag	Stimmenzahl
D 1 Partei A	2 9	D 21 Partei U	1 3
D 2 Partei B	2 7	D 22 Partei V	1 2
D 3 Partei C	3 1	D 23 Partei W	1 7
D 4 Partei D	1 2	D 24 Partei X	1 3
D 5 Partei E	2 9	D 25 Partei Y	1 3
D 6 Partei F	2 7	D 26 Partei Z	1 1
D 7 Partei G	3 0	D 27 Partei AA	1 3
D 8 Partei H	3 1	D 28 Partei AB	1 1
D 9 Partei I	2 8	D 29 Partei AC	1 3
D 10 Partei J	1 3	D 30 Partei AD	2 2
D 11 Partei K	1 2	D 31 Partei AE	2 2
D 12 Partei L	2 2	D 32 Partei AF	2 2
D 13 Partei M	1 7	D 33 Partei AG	2
D 14 Partei N	1 3	D 34 Partei AH	1 3
D 15 Partei O	1 1	D 35 Partei AI	1 1
D 16 Partei P	9	D 36 Partei AJ	1 7
D 17 Partei Q	7	D 37 Partei AK	2 2
D 18 Partei R	1 2	D 38 Partei AL	1 8
D 19 Partei S	1 1	D 39 Partei AM	2 8
D 20 Partei T	1 7	D 40 Partei AN	2 7

Hörer erst aufliegen, wenn die Richtigkeit der Zahlen bestätigt ist, da Ihre Durchsage im Wahlamt sofort nachgerechnet wird.

Für die Richtigkeit der Eintragung im Ergebnisfeld: **Winter** (Wahlvorsteher/in)

Erst wenn alles in Ordnung ist, die folgenden Angaben machen:
 Dem Wahlamt telefonisch durchgegeben um **19:30** Uhr von: **Winter Müller** (Name in Druckbuchstaben)
 Beim Wahlamt aufgenommen von: (Name in Druckbuchstaben)

4. Wahlergebnis

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben

(Wahl Niederschrift und Vordruck für die Schnellmeldung sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind in die Schnellmeldung (siehe Punkt 5.3) bei demselben Kennbuchstaben einzutragen, mit dem sie in der Wahl Niederschrift bezeichnet sind.)

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahrschein) ¹	01	1	2	0	0
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahrschein) ¹	02		4	0	0
A1 + A2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte ¹	04	1	6	0	0
B	Wähler insgesamt (vgl. oben 3.2.a))	05		7	0	8
B1	darunter Wähler mit Wahrschein (vgl. oben 3.2.c))	06				4

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk

Summe **C** + **D** muss mit **B** übereinstimmen.

		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen			10 2 0

Gültige Stimmen:

	von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag	ZS I	ZS II	Insgesamt
D1	Partei A			11 2 9

D39	Partei L			49 2 8
D40	Partei M			50 2 7
D	Gültige Stimmen insgesamt (Summe aus D1 bis D20)			90 6 8 8

Übergabe der Wahlunterlagen

Niederschrift unterschreiben

5.6 Versicherung zur Richtigkeit der Wahl Niederschrift

Mit der Unterschrift der Mitglieder des Briefwahlvorstands wird bestätigt, dass die zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses notwendigen einzelnen Arbeitsschritte entsprechend den Vorgaben dieser Wahl Niederschrift erfolgt sind. Vorstehende Wahl Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstands in der vorliegenden Form durch ihre Unterschrift genehmigt.

Ort und Datum
Nürnberg, 09.06.2024

1. Der Wahlvorsteher Winter
2. Der stellvertretende Wahlvorstand Sommer
3. Der Schriftführer Frühling
4. Der stellvertretende Schriftführer Herbst

Die übrigen Beisitzer
5. Warm
6. Kalt
7.
8.
9.
10.
11.
12.

Übergabe der Wahlunterlagen Auszahlungsquittung ausfüllen



0150 Leihhaus, Unschlittplatz 7a

ANWESENHEITSBESTÄTIGUNG
WAHLVORSTANDSMITGLIEDER
(Notwendig für die Auszahlung der
Aufwandsentschädigung)
AM 09.06.2024 EUROPAAWAHL

Bitte ausgefüllt an das Wahlamt
zurückgeben.

Zur Europawahl 2024 am 09.06.2024 waren für den Stimmbezirk **0150** vom Wahlvorstand erschienen:

	Familienname	Vorname	Funktion
1.	Frühling	Manne	als Wahlvorsteher
2.	Sommer	Peter	als stellv. Wahlvorsteher
3.	Herbst	Lore	als Schriftführer
4.	Winter	Ignaz	als Beisitzer
5.	Kalt	Ludwig	als Beisitzer
6.	Lauwarm	Silvia	als Beisitzer
7.	Heiß	Inge	als Beisitzer
8.	Eiskalt	Mélanie	als Beisitzer
9.			als Beisitzer

Anstelle der nicht erschienenen oder ausgefallenen Mitglieder des Wahlvorstands ernannte der Wahlvorsteher folgende anwesende oder herbeigerufene Wahlberechtigte zu Mitgliedern des Wahlvorstands und wies sie auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin:

	Familienname	Vorname	Uhrzeit
1.			
2.			
3.			

Insgesamt waren _____ Personen im Wahlvorstand anwesend.

X Frühling
Wahlvorsteher

X Herbst
Schriftführer

Hinweis: Mit der Unterschrift wird die Anwesenheit der oben genannten Wahlvorstandsmitglieder bestätigt

Dieses Dokument muss bei der Abgabe der Wahlunterlagen in den dezentralen Annahmestellen zwingend vorgelegt werden. Andernfalls kann keine Auszahlung erfolgen.

Übergabe der Wahlunterlagen Überbringertasche zusammenstellen

Europawahl am 09.06.2024

Wahlbezirk: 0150

In diese Überbringertasche sind nach der Ergebnisfeststellung einzulegen und der Dezentralen Annahmestelle xy, Anschrift zu überbringen:

- 1. Die **Wahlniederschrift** der **Europawahl** (vollständig ausgefüllt und von allen Wahlvorstandsmitgliedern unterschrieben)
- 2. Das **Schnellmeldeformular** der **Europawahl**
- 3. Das **Wählerverzeichnis** der **Europawahl**
- 4. **Anwesenheitsbestätigung** Wahlvorstandsmitglieder (mit Nennung aller Wahlvorstandsmitglieder und vom Wahlvorsteher/der Wahlvorsteherin)

**Die Überbringertasche ist zur dezentralen
Annahmestelle zu bringen !!!**

- 6. Stück **beschlussmäßig** bearbeitete **Stimmzettel** der **Europawahl**
- 7. Stück eingenommene **Wahlscheine** zur **Europawahl**
- 8. Niederschriften über besondere Vorkommnisse

Name Überbringer/in: Unterschrift Wahlvorsteher/in:

Von der Annahmestelle auszufüllen:

- 1. Unterlagen vollständig: ja nein (ggf. fehlende Unterlagen):
- 2. Angenommen von:
(Unterschrift)

Übergabe der Wahlunterlagen

Ordnen der Wahlunterlagen

5.8 Bündelung von Stimmzetteln und Wahlscheinen

Nach Schluss des Wahlgeschäfts wurden alle Stimmzettel und Wahlscheine, die nicht dieser Wahl Niederschrift als Anlagen beigefügt sind, wie folgt geordnet, gebündelt und verpackt:

- a) Ein Paket mit den **nach Wahlvorschlägen geordneten und gebündelten** Stimmzetteln,
- b) ein Paket mit den **ungekennzeichneten Stimmzetteln**,
- c) ein Paket mit den **eingenommenen Wahlscheinen** sowie
- d) ein Paket mit den **unbenutzten Stimmzetteln**.

Die Pakete zu a) bis c) wurden versiegelt. Jedes Paket wurde mit dem **Namen der Gemeinde**, der **Nummer des Wahlbezirks** und der **Inhaltsangabe** versehen.



- Die **Wahlurne** mit Inhalt **zurück zur Ausgabestelle** vom Morgen bringen (i.d.R. Hausmeister/in)
- Raum, bzw. Klassenzimmer wieder **in dem Zustand verlassen, in dem es vorgefunden** wurde! Am nächsten Tag sollen Kinder dort wieder was lernen, Veranstaltungen stattfinden, Essen ausgegeben werden...!



Aufräumarbeiten in eigener Sache....

Hätten Sie Lust, diese „Wahlurnen“ mit eigenen Händen wieder auszuräumen?

Also wir müssen das tun – 636 Tonnen müssen vollständig entleert und das Material sortiert werden.



Deshalb **bitte** lieber so:



Repräsentative Wahlstatistik

In folgenden Wahlbezirken wird eine repräsentative Wahlstatistik geführt:

<u>2850</u>	<u>4854</u>	<u>1355</u>	<u>7453</u>
<u>3550</u>	<u>9151</u>	<u>2656</u>	<u>8550</u>
<u>3654</u>	<u>0150</u>	<u>4450</u>	
<u>3853</u>	<u>0550</u>	<u>6252</u>	

Repräsentative Wahlstatistik



Wahlvordruck V1

Wahlbezirk (Name oder Nummer) R 0550	Zutreffendes bitte mit dokumentenechtem Stift ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen.
Gemeinde Nürnberg	
Landkreis	X Allgemeiner Wahlbezirk
Freistaat Bayern	
WAHLNIEDERSCHRIFT / Urnenwahl für die Europawahl am 9. Juni 2024	

1. Wahlvorstand

Zur Europawahl waren für den Wahlraum folgende Familienname eingetragen:

	Familienname
1.	Frühling
2.	Sommer
3.	Herbst
4.	Winter
5.	Kalt
6.	Lauwarm
7.	Eiskalt
8.	
9.	

Anstelle der nicht erschienenen anwesende oder herbeigerufene Wahlberechtigte sind die unparteiischen Wahrnehmung ihrer gewordenen Angelegenheiten hin:

	Familienname
1.	
2.	
3.	

Stadt Nürnberg - Unschiltplatz 7a - 90403 Nürnberg
130.2

An den/die
Wahlvorsteher/in des
Wahlbezirks **R 0550**

Stadt Nürnberg
Wahlamt

Unschiltplatz 7a
90403 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 2 31-28 40
Fax: 09 11 / 2 31-28 44

wahlamt@stadt.nuernberg.de
www.waehlen.nuernberg.de

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 8.30 - 15.30 Uhr
Mi und Fr 8.30 - 12.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
U-Bahn-Linie 1
Haltestelle Weißer Turm
Straßenbahn-Linie 4, 6
Haltestelle Hallertor
Bus-Linie 36
Haltestelle Weintraubengasse

Bekanntmachung

In diesem Wahlraum werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahresgruppe vermerkt sind, verwendet.

Das Verfahren ist im Wahlstatistikgesetz (WStatG) geregelt und zugelassen.

(„Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland“ vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962))

Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen!

Weitere Informationen im Internet:
www.bundeswahlleiterin.de

→ Europawahl 2024 /
Informationen für Wählende /
Repräsentative Wahlstatistik

Die Kreiswahlleitung/Stadtwahlleitung

(Unterschrift)

Wahlverzeichnis drucken lassen (auf den Wahlbenachrichtigungen neben

Repräsentative Wahlstatistik

Stimmzettel



Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024
im Freistaat Bayern

Sie haben **1** Stimme

H

Bitte hier ankreuzen

Partei A		– Liste für den Freistaat Bayern –	
1. Manfred Weber, MdEP, Dipl.-Ingenieur (FH), Wildenberg	6. Marlene Mortler, MdB, Ministerin der Ländl. Hauswirtschaft, Lauf a.d. Pegnitz	<input type="radio"/>	
2. Prof. Dr. Angelika Niebler, MdEP, Rechtsanwältin, Vatersletten	7. Dr. h.c. Bernd Posselt, Redakteur, MdEP a. D., München	<input type="radio"/>	
3. Markus Felber, MdEP, Dipl.-Ingenieur, Schwabmünchen	8. Christian Stank, Volkswirt bei der Europ. Kommission, Arnstein		
4. Monika Hohlmeyer, MdEP, Hotelfachfrau, Bad Staffelstein	9. Karin Passow, Dipl.-Kaufrau, Kleinheubach		
5. Christian Doleschal, Rechtsanwalt, Brand	10. Isabella-Ines Ritter, staatl. geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin, Kiefersfelden		
Partei B		5 – Gemeinsame Liste für alle Länder –	
1. Dr. Katarina Barley, MdB, Juristin, Schweich (RP)	6. Bernd Lange, MdEP, Burgdorf (NI)	<input type="radio"/>	
2. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (HE)	7. Birgit Sippel, MdEP, Arnsberg (NW)		
	8. Dr. Dietmar Küster, P		
	9. Gabriele Bischoff, P		
	10. Ismail Erdog, MdEP, P		
	6. Martin Häusling, B		
	7. Anna Cavazzini, M		
	8. Erik Marquardt, F		
	9. Katrin Langensiepen		
	10. Romeo Franz, G		
	5. Dr. Constantin Fest, P		
	7. Markus Buchheit, A		
	8. Christine Anderson, P		
	9. Dr. Sylvia Limmer, D		
	10. Prof. Dr. Günther Beck		
	5. Harald Kili, T		
	7. Annette Walter-Kill		
	8. Luca Dechert, S		
	9. Frank Perik, A		
	10. Iris Peterik, QM-Ko		
	6. Dr. Thorsten Lieb, R		
	7. Robert-Martin Mont		
	8. Michael Rauch, D		
	9. Marcus Schreiner, M		
	10. Nicole Blättner-Thiel		
7. 1. Dr. Martin Schirdewan, Politikwissenschaftler, Berlin (BE)	6. Ali Al-Dallami, Restaurationsfachmann, Gießen (HE)	<input type="radio"/>	
2. Özlem Demirel, Gewerkschaftssekretärin, Düsseldorf (NW)	7. Claudia Haydt, Friedensforscherin, Tübingen (BW)		
3. Cornelia Ernst, MdEP, Dresden (SN)	8. Malte Fiedler, Ökonom, Berlin (BE)		
4. Helmut Scholz, MdEP, Dipl.-Politikwissenschaftler, Zuzen (BB)	9. Marianne Kolter, Soziologin, Pinneberg (SH)		
5. Martin Michels, MdEP, Berlin (BE)	10. Murat Yilmaz, SAP-Konsultant, Köln (NW)		
Partei L		– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
38. 1. Gina Bechtold, Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH), Albstadt (BW)	<input type="radio"/>		
2. Carsten Molitor, Vermögensberater, Moormerland (NI)			
3. Acra Figura, staatl. geprüfte Rettungsschwimmerin, Lauf a.d. Pegnitz (BY)			
4. Ludwig Reiser, Dipl.-Ing. Elektrotechnik (FH), Biberach (BY)			
5. Corinna Poeszus, CMO, Head of Licensing, Schwielowsee (SB)			
Partei M		– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
39. 1. Felix Werth, Biowissenschaftler, Berlin (BE)	6. Andrea Beyerlein, Bankangestellte, Roth (BY)	<input type="radio"/>	
2. Dr. Nadine Saul, Biochemikerin, Berlin (BE)	7. Peter Schippel, Rentner, Roth (BY)		
3. Georg Jungermann, Schauspieler, Berlin (BE)	8. Kai Liebing, Herzperfusionist, Medizintechniker, Gera (TH)		
4. Peter Lange, Sachbearbeiter Verwaltung, Kronshagen (SH)	9. Werner Köhler, Rentner, Münchenberg (BY)		
5. Georg Diederichs, Rentner, Offenbach am Main (HE)	10. Karl-Friedrich Hartes, Unternehmer, Berlin (BE)		
Partei N		– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
40. 1. Damian Freiherr von Boeselager, Berater, Berlin (BE)	6. Carolin Flohr, Unternehmerin, Springe (NI)	<input type="radio"/>	
2. Marie-Isabelle Heiß, Rechtsanwältin, München (BY)	7. Andreas Maus, Wiss. Angestellter, Göttingen (N)		
3. Tobias Lechtenfeld, Ökonom, Bonn (NW)	8. Kerstin Stark, Dipl.-Falschger, Gernthausen (BY)		
4. Eileen O'Sullivan, Studentin, Frankfurt am Main (HE)	9. Florian Köhler-Lange, Postfach, Wissenschaftler, Mainz (RP)		
5. Dr. Michael Reuther, Dipl.-Physiker, Wachenheim an der Weinstraße (RP)	10. Helen Wallenweber, Rentnerin, Hamburg (HH)		

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

A

B

C

D

E

F

- A. Mann, geb. 2000 bis 2008
- B. Mann, geb. 1990 bis 1999
- C. Mann, geb. 1980 bis 1989
- D. Mann, geb. 1965 bis 1979
- E. Mann, geb. 1955 bis 1964
- F. Mann, geb. 1954 und früher

- G. Frau, geb. 2000 bis 2008
- H. Frau, geb. 1990 bis 1999
- I. Frau, geb. 1980 bis 1989
- K. Frau, geb. 1965 bis 1979
- L. Frau, geb. 1955 bis 1964
- M. Frau, geb. 1954 und früher

G

H

I

K

L

M

Repräsentative Wahlstatistik

- A. Mann, geb. 2000 bis 2008
- B. Mann, geb. 1990 bis 1999
- C. Mann, geb. 1980 bis 1989
- D. Mann, geb. 1965 bis 1979
- E. Mann, geb. 1955 bis 1964
- F. Mann, geb. 1954 und früher

Amtliche Wahlbenachrichtigung zur Europawahl

Wahltag: Sonntag, 9. Juni 2024
Wahlzeit: 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Stadt Nürnberg, Wahlamt, 90403 Nürnberg

Friedrich Müller
Bogenstr. 30
90459 Nürnberg

Stadt Nürnberg, Wahlamt, 90403 Nürnberg
Telefon 0911 231-3350
Telefax 0911 231-7036

Sprechzeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag
08.30 Uhr – 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag
8.30 Uhr – 12.30 Uhr
Freitag, 24. September 2021
8.30 Uhr – 18.00 Uhr

Sie sind im Wahlverzeichnis eingetragen und können im nebenstehenden Wahlraum wählen. Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Die Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter/in ist nicht zulässig.

Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum in Ihrem Wahlkreis wählen wollen, müssen Sie einen Wahlschein beantragen.

Wahlraum
Schule Hummelsteiner Weg 25
Zi. 201 Erdgeschoss
Nicht barrierefrei

Wahlbezirk **0550 F** Wahlverzeichnis-Nr. **66**

Online-Briefwahlantrag:
www.wahlen.nuernberg.de
Mit diesem QR-Code können Sie direkt zu www.wahlen.nuernberg.de und können Ihre Briefwahl beantragen.

--- bitte wenden ---

unterschreiben und versenden, wenn Sie durch Briefwahl oder nicht in Ihrem Wahlkreis wählen wollen. Wahlscheinantrag bitte beim Wahlamt abgeben oder bei Postversand in einem ausreichend frankierten Umschlag absenden.

Wahl und Briefwahl am 14. Oktober 2018
AUF ERTEILUNG EINES WAHLSCHHEIMS mit Briefwahlunterlagen

Bitte ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen.
 die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen als Vertreter für oben genannte Person

ine oben genannte Anschrift geschickt werden.
h (ggf. ab dem – Datum –) an folgende
chrift geschickt werden:
nr.
Versand ins Ausland: auch Staat

Stimmbezirk **0550 F**
Wahlverz.-Nr.: **066**
Stimmkreis

iner Person mit Vollmacht abgeholt. (Bitte in diesem Fall zusätzlich umseitige Vollmacht ausfüllen!)
nnt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine
ne Vollmacht vorliegt (hierfür können Sie das vorliegende Formular verwenden) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als
vier Stimmberechtigte vertreten werden (siehe umseitig stehende Erklärung der/des Bevollmächtigten).

Datum Unterschrift der/des Stimmberechtigten oder – bei Vertretung – der/des Bevollmächtigten Telefon-Nr. für evtl. Rückfragen

Stimmberechtigter	Geb.	Stimmabgabe	Bemerkung
Schmid, Elisabeth Unschlittplatz 10	23.04.1960 (W)		
Schmid, Wilhelm Unschlittplatz 10	02.02.1965 (M)		
Bunt, Bernd Unschlittplatz 11	03.03.1950 (M)	gestrichen	Wegzug 14.04.2019 Tittus
Schreiber, Karl Unschlittplatz 12	12.12.1970 (M)		
Schreiber, Luise Unschlittplatz 12	27.02.1971 (W)	W	Wahlschein 14.04.2019 Tittus
Müller, Friedrich Unschlittplatz 13	06.04.1936 (M)		

Repräsentative Wahlstatistik

Meldung der Wahlbeteiligung

**Ab 10 Uhr alle 2 Std.
Wahlbeteiligung an das
Wahlamt melden**

Hilfsblatt zur Feststellung der Wahlbeteiligung Seite: 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75
76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105
106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135
136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150
151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165
166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180
181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195
196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210
211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225
226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255
256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270
271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285
286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300
301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315
316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330
331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345
346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360
361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375
376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390
391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405
406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420
421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435

**Schriftführer/in
streicht bei jeder
Stimmabgabe eine
die Europawahl eine
Ziffer ab.**



Stadt Nürnberg
Wahlamt

Stadt Nürnberg - Unschiltplatz 7a - 90403 Nürnberg
130.2

An den/die
Wahlvorsteher/in des
Wahlbezirks **R 2850**

02.05.2019
Europawahl am 09.06.2024
Repräsentative Wahlstatistik

Anlagen: a) Richtlinien für Wahlvorsteher/innen
b) 3 Plakate

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

der Bundeswahlleiter hat im Rahmen der Bestimmungen des Wahlstatistikgesetzes neben einer Reihe weiterer Wahlbezirke auch den obengenannten Wahlbezirk, zu dessen Wahlvorsteher/Wahlvorsteherin Sie ernannt wurden, für die repräsentative Wahlstatistik bestimmt.

Die betreffenden Richtlinien des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, aus denen alles Nähere (Rechtsgrundlage, Zweck Durchführung) hervorgeht, liegen bei.

Ergänzend wird auf folgendes hingewiesen:

- Bei der Vorbereitung der Ausgabe der Stimmzettel im Wahllokal ist vor **Beginn der Wahlhandlung zu prüfen**, ob für Ihren Wahlbezirk die richtigen Stimmzettel geliefert wurden:

**12 verschiedene Stapel Stimmzettel mit
Kennbuchstaben von A - M.**
- Der/Die mit der Ausgabe der Stimmzettel beauftragte Beisitzer/Beisitzerin muss unbedingt sorgfältig arbeiten. Er/Sie sollte vor Beginn der Wahlhandlung von dem Wahlvorsteher oder der Wahlvorsteherin **eingehend und klar** über diese besondere Aufgabe unterrichtet werden. Die Ausgabe der Stimmzettel sollte während des Tages laufend überwacht werden. Auch andere Mitglieder des Wahlvorstands, welche die mit der Stimmzettelausgabe beauftragte Person zwischen durch ablösen, müssen über Ihre Aufgabe vollkommen im Bilde sein.
- Das Wahlamt hat, um die Arbeit der Wahlvorstände der Auswahlbezirke zu erleichtern, die bei den einzelnen Wahlberechtigten zutreffenden Kennbuchstaben auf die Wahlbenachrichtigungen und in das Wählerverzeichnis drucken lassen (auf den Wahlbenachrichtigungen neben

Unschiltplatz 7a
90403 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 2 31-28 40
Fax: 09 11 / 2 31-28 44

wahlamt@stadt.nuernberg.de
www.waehlen.nuernberg.de

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 8.30 - 15.30 Uhr
Mi und Fr 8.30 - 12.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
U-Bahn-Linie 1
Haltestelle Weißer Turm
Straßenbahn-Linie 4, 6
Haltestelle Hallertor
Bus-Linie 36
Haltestelle Weintraubengasse

Europawahl am 09.06.2024

Wahlbezirk: **R2850**

In diese Überbringertasche sind nach der Ergebnisfeststellung einzulegen und dem Wahlamt, Unschlittplatz 7a, Nürnberg zu überbringen:

- 1. Die **Wahlniederschrift** der **Europawahl** (vollständig ausgefüllt und von allen Wahlvorstandsmitgliedern unterschrieben)
- 2. Das **Schnellmeldeformular** der **Europawahl**
- 3. Das **Wählerverzeichnis** der **Europawahl**

**Die Überbringertasche ist zum Wahlamt
(Unschlittplatz 7a) zu bringen !!!**

- 6. Stück **beschlussmäßig** behandelte **Stimmzettel** der **Europawahl**
- 7. Stück eingenommene **Wahlscheine** zur **Europawahl**
- 8. Niederschriften über besondere Vorkommnisse

Name Überbringer/in: Unterschrift Wahlvorsteher/in:

Von der Annahmestelle auszufüllen:

- 1. Unterlagen vollständig: ja nein (ggf. fehlende Unterlagen):
- 2. Angenommen von:
(Unterschrift)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Diese Präsentation finden Sie im Internet unter:
www.wahlen.nuernberg.de

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth

Wahlamt
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

+49 (0)9 11 / 2 31-2840
wahlhelfer@stadt.nuernberg.de
<http://www.wahlen.nuernberg.de>